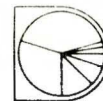


Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

A/S 1 — j/82

Ausgegeben am 10. Mai 1983

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen
1982
Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Begriffliche Erläuterungen	6

Tabellenteil

1. Wohnbevölkerung

1.1 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1982 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	8
1.2 Wohnbevölkerung im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	9
1.3 Wohnbevölkerung im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen (März)	10
1.4 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1982 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht	12

2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht	14
2.2 Erwerbstätige im April 1982 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht	18
2.3 Erwerbstätige im April 1982 nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	20
2.4 Erwerbstätige im April 1982 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	22
2.5 Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Arbeitszeit im überwiegenden Tätigkeitsbereich und Geschlecht	23
2.6 Erwerbstätige im April 1982 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	24

3. Ausländer

3.1 Ausländische Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1982 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	26
3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	28

4. Privathaushalte

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischem Haushalts- vorstand im April 1982 nach Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße	28
4.2 Haushaltsvorstände in Privathaushalten im April 1982 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	29
4.3 Haushaltsvorstände in Privathaushalten im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	30

	Seite
4.4 Haushaltsvorstände in Privathaushalten im April 1982 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März)	30
4.5 Rentnerhaushaltsvorstände im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März)	31
4.6 Privathaushalte im April 1982 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Alter des Haushaltsvorstandes sowie Haushaltsgröße	33
4.7 Privathaushalte im April 1982 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße	36
5. Familien	
5.1 Familienvorstände im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder in der Familie	37
5.2 Familienvorstände im April 1982 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht, Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie	38
6. Frauen	
6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen sowie Anzahl der ledigen Kinder	41
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand	41

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch in der Regel nur in 10-jährigem Turnus stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
- Wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Erwerbstätigkeit;
- Soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit sowie vermögenswirksames Sparen;
- Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

- Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);
- Bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Sprachkenntnisse, Aufenthaltsdauer (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);
- Bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren);
- Mietbelastung und Unterbringung des Haushalts (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren);
- Fragen zur Gesundheit (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren);
- Vertriebenen-(Flüchtlings-)eigenschaft (ab 1978 im Abstand von vier Jahren).

Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen wurde die Rechtsgrundlage des Mikrozensus zuletzt im Jahre 1975 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt und als „Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)“ vom 15. 7. 1975 (BGBl. I S. 1909) für den Zeitraum von 1975 bis 1982 verkündet.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird — abweichend von den Jahren 1957 bis 1974 — ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahl-satz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde 1963 die letzte feiertagsfreie Woche im April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der jeweiligen Berichtswoche. Der April wurde als Erhebungszeitraum gewählt, um saisonale Einflüsse auf den Beschäftigungsstand möglichst auszuschließen.

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 zur Auswahlgrundlage hat. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahl-einheit hingegen ist der sogenannte Begehrbezirk (Segment), das heißt mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe). Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird.

Das Datenmaterial der übrigen sechs Gemeindeschichten wird nach drei Straßenarten gegliedert. Zur Straßenart K werden die Straßen gerechnet, in denen sich weniger als 14 Haushalte befinden. Jede dieser „kurzen“ Straßen bildet ein eigenes Segment. Zur Straßenart V gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 beträgt und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude kleiner als drei ist. Dabei handelt es sich also um Gebiete, in denen Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren. Zur Straßenart W schließlich gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude mindestens drei beträgt. Die Zahl der auf jede Straße der Straßenart V und W entfallenden Segmente hängt von der Zahl der Haushalte in der jeweiligen Straße ab, wobei eine gewisse Streuung für die Zahl der Haushalte pro Segment in Kauf genommen werden muß. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahl-einheit, wobei bei den Anstalten zusätzlich eine Anordnung nach 5 Gruppen von Anstaltsarten erfolgt. Das nach Gemeindegrößenklassen und drei Straßenarten geschichtete und nach Schlüsselnummern der Gemeinden und Straßen sowie aufsteigenden Hausnummern angeordnete Datenmaterial wird in Zonen zu je 100 Segmenten gegliedert, wobei jeweils 10 Segmente zu einer Teilzone zusammengefaßt werden. In einem

ersten Auswahlsschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt. Für nach dem Stichtag der Volkszählung 1970 errichtete Neubauten in einem bewohnten Gemeindegebiet, das bereits 1970 in Zählbezirke eingeteilt war, erfolgt die Erfassung der Neubautätigkeit nach der Baulückenregel im Rahmen der bereits ausgewählten, durch Straßennamen und Hausnummern bestimmten Segmente automatisch. Die repräsentative Auswahl von Neubaugebieten außerhalb des 1970 bereits in Zählbezirke eingeteilten Gemeindegebiets erfolgt mittels eines ergänzenden Zufallsverfahrens.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 4. des betreffenden Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag (stets um den 30. April gelegen). Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig von dem genauen Erhebungstichtag (Mittwoch der Berichtswoche) – in allen Jahren der 30. April (0.00 Uhr).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Familienvorstand: Familienvorstand im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Familienvorstand. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Gemeindegrößenklasse: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

Haushalt (Privathaushalt): Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber solche Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsvorstand: Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher im Erhebungsbogen bezeichnet hat. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz beide Ehepartner Haushaltsvorstand sein können, wird in den Fällen, in denen mehr als ein Haushaltsvorstand genannt ist, aus statistischen Gründen die männliche Person als Vorstand betrachtet. Die Festlegung auf einen Haushaltsvorstand ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in Tabellen darlegen zu können.

Nettoeinkommen: Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1970“.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Wohnbevölkerung: Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihren ständigen Wohnsitz bzw. den Wohnsitz, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen, am Erhebungstichtag im Land Nordrhein-Westfalen haben. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Wohnbevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen enthalten.

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

1.1 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1982 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

Wohnbevölkerung in 1 000

unter 5	406,1	377,4	783,5	406,1	377,4	783,5	—	—	—	—	—	—
5 — 10	439,5	422,8	862,3	439,5	422,8	862,3	—	—	—	—	—	—
10 — 15	636,2	597,2	1 233,4	636,2	597,1	1 233,3	—	(0,1)	(0,1)	—	—	—
15 — 20	765,5	727,2	1 492,7	762,2	707,3	1 469,5	(3,2)	19,7	22,9	(0,1)	(0,2)	(0,3)
20 — 25	668,4	630,5	1 298,9	562,3	390,9	953,2	103,7	231,9	335,6	(2,4)	(7,7)	10,1
25 — 30	566,2	572,6	1 138,8	248,3	137,9	386,2	306,5	407,8	714,3	11,4	26,9	38,3
30 — 35	562,1	567,9	1 130,0	107,5	52,9	160,4	434,0	476,0	910,0	20,6	39,0	59,6
35 — 40	530,0	511,6	1 041,6	60,5	27,2	87,7	445,2	447,2	892,4	24,3	37,2	61,5
40 — 45	694,7	685,7	1 380,4	59,4	33,7	93,1	600,5	596,8	1 197,3	34,8	55,2	90,0
45 — 50	623,5	598,6	1 222,1	43,4	30,2	73,6	552,0	514,0	1 066,0	28,1	54,4	82,5
50 — 55	585,8	564,2	1 150,0	28,6	33,9	62,5	526,9	456,6	983,5	30,3	73,7	104,0
55 — 60	449,2	573,5	1 022,7	16,1	45,9	62,0	404,6	417,0	821,6	28,5	110,6	139,1
60 — 65	334,2	470,0	804,2	10,0	39,6	49,6	299,1	285,5	584,6	25,1	144,9	170,0
65 — 70	287,4	458,9	746,3	(8,7)	36,9	45,6	251,2	207,5	458,7	27,5	214,5	242,0
70 — 75	285,4	484,2	769,6	(9,0)	38,2	47,2	230,5	165,4	395,9	45,9	280,6	326,5
75 und mehr	307,2	638,5	945,7	11,1	61,4	72,5	206,1	111,5	317,6	90,0	465,6	555,6
Insgesamt	8 141,4	8 880,8	17 022,2	3 408,9	3 033,3	6 442,2	4 363,5	4 337,0	8 700,5	369,0	1 510,5	1 879,5

Erwerbspersonen in 1 000

15 — 20	306,6	236,5	543,1	303,3	226,5	529,8	(3,2)	(9,9)	13,1	(0,1)	(0,1)	(0,2)
20 — 25	534,2	432,7	966,9	433,4	285,9	719,3	98,5	141,7	240,2	(2,3)	(5,1)	(7,4)
25 — 30	502,0	344,5	846,5	196,9	113,3	310,2	294,6	213,1	507,7	10,5	18,1	28,6
30 — 35	542,2	290,1	832,3	96,7	46,9	143,6	426,0	213,6	639,6	19,5	29,6	49,1
35 — 40	518,4	251,8	770,2	55,4	22,7	78,1	439,4	199,7	639,1	23,6	29,4	53,0
40 — 45	679,9	317,4	997,3	53,2	28,6	81,8	593,2	250,6	843,8	33,5	38,2	71,7
45 — 50	599,1	264,9	864,0	36,3	26,6	62,9	537,0	202,5	739,5	25,8	35,8	61,6
50 — 55	539,1	222,3	761,4	21,8	28,7	50,5	490,4	153,9	644,8	26,4	39,7	66,1
55 — 60	350,8	184,8	535,6	10,9	35,5	46,4	320,7	104,3	425,0	19,2	45,0	64,2
60 — 65	126,5	48,6	175,1	(4,8)	(9,7)	14,5	115,1	21,7	136,8	(6,6)	17,2	23,8
65 — 70	21,4	12,6	34,0	(1,6)	(3,7)	(5,3)	18,5	(4,3)	22,8	(1,3)	(4,6)	(5,9)
70 und mehr	18,2	13,1	31,3	(1,1)	(4,8)	(5,9)	14,3	(3,9)	18,2	(2,8)	(4,4)	(7,2)
Insgesamt	4 738,4	2 619,3	7 357,7	1 215,4	832,9	2 048,3	3 351,4	1 519,2	4 870,6	171,6	267,2	438,8

Erwerbsquoten¹⁾

15 — 20	40,1	32,5	36,4	39,8	32,0	36,1	(100,0)	(50,3)	57,2	(100,0)	(50,0)	(66,7)
20 — 25	79,9	68,6	74,4	77,1	73,1	75,5	95,0	61,1	71,6	95,8	(66,2)	(73,3)
25 — 30	88,7	60,2	74,3	79,3	82,2	80,3	96,1	52,3	71,1	92,1	67,3	74,7
30 — 35	96,5	51,1	73,7	90,0	88,7	89,5	98,2	44,9	70,3	94,7	75,9	82,4
35 — 40	97,8	49,2	73,9	91,6	83,5	89,1	98,7	44,7	71,6	97,1	79,0	86,2
40 — 45	97,9	46,3	72,2	89,6	84,9	87,9	98,8	42,0	70,5	96,3	69,2	79,7
45 — 50	96,1	44,3	70,7	83,6	88,1	85,5	97,3	39,4	69,4	91,8	65,8	74,7
50 — 55	92,0	39,4	66,2	76,2	84,7	80,8	93,2	33,7	65,6	87,1	53,9	63,6
55 — 60	78,1	32,2	52,4	67,7	77,3	74,8	79,3	25,0	51,7	67,4	40,7	46,2
60 — 65	37,9	10,3	21,8	(48,0)	(24,5)	29,2	38,5	7,6	23,4	(26,3)	11,9	14,0
65 — 70	7,4	2,7	4,6	(18,4)	(10,0)	(11,6)	7,4	(2,1)	5,0	(4,7)	(2,1)	(2,4)
70 und mehr	3,1	1,2	1,8	(5,5)	(4,8)	(4,9)	3,3	(1,4)	2,6	(2,1)	(0,6)	(0,8)
Insgesamt	58,2	29,5	43,2	35,7	27,5	31,8	76,8	35,0	56,0	46,5	17,7	23,3

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

1.2 Wohnbevölkerung im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
				Erwerbstätigkeit			Renten, Pensionen, eigenes Ver- mögen, Arbeitslosengeld u. a.			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Erwerbstätige	4 485,2	2 398,4	6 883,6	4 371,6	2 128,6	6 500,2	23,1	27,8	50,9	90,5	242,0	332,5
davon												
unt. 20	279,7	208,3	488,0	207,5	154,4	361,9	(0,7)	(1,2)	(1,9)	71,5	52,7	124,2
20 — 40	1 965,9	1 200,8	3 166,7	1 941,9	1 109,1	3 051,0	(5,8)	(4,7)	10,5	18,2	87,0	105,2
40 — 60	2 083,0	920,8	3 003,8	2 077,7	812,4	2 890,1	(4,5)	10,9	15,4	(0,8)	97,5	98,3
60 — 65	117,6	43,1	160,7	116,0	36,5	152,5	(1,6)	(3,4)	(5,0)	—	(3,2)	(3,2)
65 und mehr	39,0	25,4	64,4	28,5	16,2	44,7	10,5	(7,6)	18,1	—	(1,6)	(1,6)
Nichterwerbstätige	3 656,2	6 482,4	10 138,6	—	—	—	1 545,7	1 879,0	3 424,7	2 110,5	4 603,4	6 713,9
davon												
unt. 20	1 967,6	1 916,3	3 883,9	—	—	—	56,9	60,4	117,3	1 910,7	1 855,9	3 766,6
20 — 40	360,8	1 081,8	1 442,6	—	—	—	187,6	154,9	342,5	173,2	926,9	1 100,1
40 — 60	270,2	1 501,2	1 771,4	—	—	—	253,2	232,9	486,1	17,0	1 268,3	1 285,3
60 — 65	216,6	426,9	643,5	—	—	—	214,3	229,0	443,3	(2,3)	197,9	200,2
65 und mehr	841,0	1 556,2	2 397,2	—	—	—	833,7	1 201,8	2 035,5	(7,3)	354,4	361,7
Insgesamt	8 141,4	8 880,8	17 022,2	4 371,6	2 128,6	6 500,2	1 568,8	1 906,8	3 475,6	2 201,0	4 845,4	7 046,4
davon												
unt. 20	2 247,3	2 124,6	4 371,9	207,5	154,4	361,9	57,6	61,6	119,2	1 982,2	1 908,6	3 890,8
20 — 40	2 326,7	2 282,6	4 609,3	1 941,9	1 109,1	3 051,0	193,4	159,6	353,0	191,4	1 013,9	1 205,3
40 — 60	2 353,2	2 422,0	4 775,2	2 077,7	812,4	2 890,1	257,7	243,8	501,5	17,8	1 365,8	1 383,6
60 — 65	334,2	470,0	804,2	116,0	36,5	152,5	215,9	232,4	448,3	(2,3)	201,1	203,4
65 und mehr	880,0	1 581,6	2 461,6	28,5	16,2	44,7	844,2	1 209,4	2 053,6	(7,3)	356,0	363,3
Prozent												
Erwerbstätige	100	100	100	97,5	88,7	94,4	0,5	1,2	0,8	2,0	10,1	4,8
davon												
unt. 20	100	100	100	74,2	74,1	74,2	(0,2)	(0,6)	(0,4)	25,6	25,3	25,4
20 — 40	100	100	100	98,8	92,4	96,4	(0,3)	(0,4)	0,3	0,9	7,2	3,3
40 — 60	100	100	100	99,7	88,2	96,2	(0,2)	1,2	0,5	(0,1)	10,6	3,3
60 — 65	100	100	100	98,6	84,7	94,9	(1,4)	(7,9)	(3,1)	—	(7,4)	(2,0)
65 und mehr	100	100	100	73,1	63,8	69,4	26,9	(29,9)	28,1	—	(6,3)	(2,5)
Nichterwerbstätige	100	100	100	—	—	—	42,3	29,0	33,8	57,7	71,0	66,2
davon												
unt. 20	100	100	100	—	—	—	2,9	3,2	3,0	97,1	96,8	97,0
20 — 40	100	100	100	—	—	—	52,0	14,3	23,7	48,0	85,7	76,3
40 — 60	100	100	100	—	—	—	93,7	15,5	27,4	6,3	84,5	72,6
60 — 65	100	100	100	—	—	—	98,9	53,6	68,9	(1,1)	46,4	31,1
65 und mehr	100	100	100	—	—	—	99,1	77,2	84,9	(0,9)	22,8	15,1
Insgesamt	100	100	100	53,7	24,0	38,2	19,3	21,5	20,4	27,0	54,5	41,4
davon												
unt. 20	100	100	100	9,2	7,3	8,3	2,6	2,9	2,7	88,2	89,8	89,0
20 — 40	100	100	100	83,5	48,6	66,2	8,3	7,0	7,7	8,2	44,4	26,1
40 — 60	100	100	100	88,3	33,5	60,5	10,9	10,1	10,5	0,8	56,4	29,0
60 — 65	100	100	100	34,7	7,8	19,0	64,6	49,4	55,7	(0,7)	42,8	25,3
65 und mehr	100	100	100	3,3	1,0	1,8	95,9	76,5	83,4	(0,8)	22,5	14,8

1.3 Wohnbevölkerung im April 1982 nach Beteiligung am
1 000

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Wohnbe- völkerung insgesamt	mit einem Nettoeinkommen im März				
				unter 600	600 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600
1	Erwerbstätige	m	4 485,2	265,3	98,0	128,7	257,7	459,4
		w	2 398,4	378,3	491,7	281,1	282,5	244,0
		Z	6 883,6	643,6	589,7	409,8	540,2	703,4
	darunter							
2	Beamte	m	476,3	50,3	(8,5)	(9,6)	17,0	19,7
		w	129,3	(0,9)	(7,4)	(8,0)	(9,8)	14,6
		Z	605,6	51,2	15,9	17,6	26,8	34,3
3	Angestellte ²⁾	m	1 402,5	61,6	29,5	26,5	45,0	83,5
		w	1 398,1	194,9	272,8	155,5	176,9	176,8
		Z	2 800,6	256,5	302,3	182,0	221,9	260,3
4	Arbeiter ³⁾	m	2 174,9	149,5	53,1	84,8	187,1	340,6
		w	677,0	171,7	199,4	108,9	89,9	44,9
		Z	2 851,9	321,2	252,5	193,7	277,0	385,5
	davon							
5	unt. 20	m	279,7	169,5	34,2	18,8	17,6	(8,2)
		w	208,3	119,3	47,5	17,5	12,5	(2,6)
		Z	488,0	288,8	81,7	36,3	30,1	10,8
6	20 — 40	m	1 965,9	89,0	50,6	77,5	154,2	248,5
		w	1 200,8	123,2	231,3	161,2	176,8	160,0
		Z	3 166,7	212,2	281,9	238,7	331,0	408,5
7	40 — 60	m	2 083,0	(6,1)	11,0	29,3	79,4	192,0
		w	920,8	130,6	204,9	96,5	87,9	77,5
		Z	3 003,8	136,7	215,9	125,8	167,3	269,5
8	60 und mehr	m	156,6	(0,7)	(2,2)	(3,1)	(6,5)	10,7
		w	68,5	(5,2)	(8,0)	(5,9)	(5,3)	(3,9)
		Z	225,1	(5,9)	10,2	(9,0)	11,8	14,6
9	Nichterwerbstätige	m	3 656,2	186,2	207,6	143,3	157,7	186,0
		w	6 482,4	511,6	582,0	301,3	192,7	130,5
		Z	10 138,6	697,8	789,6	444,6	350,4	316,5
10	Wohnbevölkerung	m	8 141,4	451,5	305,6	272,0	415,4	645,4
		w	8 880,8	889,9	1 073,7	582,4	475,2	374,5
		Z	17 022,2	1 341,4	1 379,3	854,4	890,6	1 019,9
	davon							
11	unt. 20	m	2 247,3	241,2	39,4	19,1	17,6	(8,4)
		w	2 124,6	197,8	53,3	17,9	12,8	(2,7)
		Z	4 371,9	439,0	92,7	37,0	30,4	11,1
12	20 — 40	m	2 326,7	154,8	135,2	97,4	164,8	253,8
		w	2 282,6	193,8	308,3	172,3	182,0	163,6
		Z	4 609,3	348,6	443,5	269,7	346,8	417,4
13	40 — 60	m	2 353,2	28,1	55,2	61,2	109,4	222,5
		w	2 422,0	201,8	289,4	132,3	104,8	91,3
		Z	4 775,2	229,9	344,6	193,5	214,2	313,8
14	60 und mehr	m	1 214,2	27,4	75,8	94,3	123,6	160,7
		w	2 051,6	296,5	422,7	259,9	175,6	116,9
		Z	3 265,8	323,9	498,5	354,2	299,2	277,6

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde — 2) einschl. Auszubil

Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen (März)

Davon								Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM						ohne Einkommens- angabe ¹⁾	kein Einkommen	
1 600 — 1 800	1 800 — 2 000	2 000 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 und mehr			
543,3 159,5 702,8	547,2 106,6 653,8	457,9 68,1 526,0	418,2 66,3 484,5	368,2 50,9 419,1	652,8 51,9 704,7	288,5 217,5 506,0	x x x	1
25,7 11,1 36,8	31,8 (7,9) 39,7	36,8 (7,4) 44,2	49,3 18,6 67,9	65,9 21,7 87,6	131,7 18,3 150,0	30,0 (3,6) 33,6	x x x	2
108,3 128,4 236,7	136,6 85,8 222,4	143,3 51,5 194,8	171,0 40,1 211,1	190,5 24,1 214,6	342,7 17,8 360,5	64,0 73,5 137,5	x x x	3
398,3 14,9 413,2	355,4 (7,2) 362,6	251,4 (3,5) 254,9	170,4 (2,3) 172,7	75,2 (0,6) 75,8	31,3 (0,9) 32,2	77,8 32,8 110,6	x x x	4
(4,9) (0,5) (5,4)	(3,1) (0,1) (3,2)	(0,6) (0,3) (0,9)	(0,7) (0,2) (0,9)	— — —	— (0,1) (0,1)	22,1 (7,7) 29,8	x x x	5
270,8 97,9 368,7	243,4 56,1 299,5	193,3 34,4 227,7	181,0 35,9 216,9	150,7 25,7 176,4	199,7 18,6 218,3	107,2 79,7 186,9	x x x	6
254,1 56,9 311,0	287,7 46,1 333,8	250,5 31,2 281,7	224,2 28,1 252,3	203,3 23,7 227,0	409,1 28,6 437,7	136,3 108,8 245,1	x x x	7
13,5 (4,2) 17,7	13,0 (4,3) 17,3	13,5 (2,2) 15,7	12,3 (2,1) 14,4	14,2 (1,5) 15,7	44,0 (4,6) 48,6	22,9 21,3 44,2	x x x	8
162,6 74,7 237,3	140,8 53,7 194,5	111,9 32,7 144,6	78,6 24,5 103,1	56,9 15,1 72,0	70,6 17,2 87,8	134,2 185,7 319,9	2 019,8 4 360,7 6 380,5	9
705,9 234,2 940,1	688,0 160,3 848,3	569,8 100,8 670,6	496,8 90,8 587,6	425,1 66,0 491,1	723,4 69,1 792,5	422,7 403,2 825,9	2 019,8 4 360,7 6 380,5	10
(5,0) (0,5) (5,5)	(3,1) (0,2) (3,3)	(0,6) (0,3) (0,9)	(0,7) (0,2) (0,9)	— — —	— (0,1) (0,1)	50,4 36,3 86,7	1 861,8 1 802,5 3 664,3	11
274,6 100,0 374,6	245,1 57,0 302,1	194,5 34,8 229,3	182,0 36,4 218,4	151,0 25,7 176,7	200,5 19,0 219,5	131,4 101,6 233,0	141,6 888,1 1 029,7	12
278,7 64,3 343,0	305,3 52,5 357,8	266,2 34,4 300,6	233,7 31,4 265,1	208,9 25,6 234,5	415,8 31,6 447,4	154,9 135,1 290,0	13,3 1 227,5 1 240,8	13
147,6 69,4 217,0	134,5 50,6 185,1	108,5 31,3 139,8	80,4 22,8 103,2	65,2 14,7 79,9	107,1 18,4 125,5	86,0 130,2 216,2	(3,1) 442,6 445,7	14

dender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

1.4 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1982 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Wohnbevölkerung in 1 000												
Düsseldorf	2 456,8	2 731,4	5 188,2	984,1	893,1	1 877,2	1 345,9	1 331,2	2 677,1	126,8	507,1	633,9
Köln	1 901,8	2 031,4	3 933,2	825,5	712,0	1 537,5	997,4	998,1	1 995,5	78,9	321,3	400,2
Münster	1 167,2	1 252,2	2 419,4	511,2	454,0	965,2	608,1	601,9	1 210,0	47,9	196,3	244,2
Detmold	862,4	951,0	1 813,4	368,2	335,8	704,0	461,6	464,0	925,6	32,6	151,2	183,8
Arnsberg	1 753,2	1 914,8	3 668,0	719,9	638,4	1 358,3	950,5	941,8	1 892,3	82,8	334,6	417,4
Nordrhein-Westfalen	8 141,4	8 880,8	17 022,2	3 408,9	3 033,3	6 442,2	4 363,5	4 337,0	8 700,5	369,0	1 510,5	1 879,5
darunter Ruhrgebiet	2 240,3	2 486,6	4 726,9	878,6	784,9	1 663,5	1 242,3	1 231,3	2 473,6	119,4	470,4	589,8
Erwerbspersonen in 1 000												
Düsseldorf	1 470,1	838,6	2 308,7	371,4	265,6	637,0	1 034,9	474,6	1 509,5	63,8	98,4	162,2
Köln	1 096,5	605,5	1 702,0	278,9	193,4	472,3	778,4	348,2	1 126,6	39,2	63,9	103,1
Münster	652,1	325,3	977,4	170,4	113,4	283,8	460,2	184,1	644,3	21,5	27,8	49,3
Detmold	502,6	309,2	811,8	128,4	90,9	219,3	360,4	192,7	553,1	13,8	25,6	39,4
Arnsberg	1 017,1	540,7	1 557,8	266,3	169,6	435,9	717,5	319,6	1 037,1	33,3	51,5	84,8
Nordrhein-Westfalen	4 738,4	2 619,3	7 357,7	1 215,4	832,9	2 048,3	3 351,4	1 519,2	4 870,6	171,6	267,2	438,8
darunter Ruhrgebiet	1 294,7	661,2	1 955,9	328,9	220,0	548,9	914,2	367,3	1 281,5	51,6	73,9	125,5
Erwerbsquoten ¹⁾												
Düsseldorf	59,8	30,7	44,5	37,7	29,7	33,9	76,9	35,7	56,4	50,3	19,4	25,6
Köln	57,7	29,8	43,3	33,8	27,2	30,7	78,0	34,9	56,5	49,7	19,9	25,8
Münster	55,9	26,0	40,4	33,3	25,0	29,4	75,7	30,6	53,2	44,9	14,2	20,2
Detmold	58,3	32,5	44,8	34,9	27,1	31,2	78,1	41,5	59,8	42,3	16,9	21,4
Arnsberg	58,0	28,2	42,5	37,0	26,6	32,1	75,5	33,9	54,8	40,2	15,4	20,3
Nordrhein-Westfalen	58,2	29,5	43,2	35,7	27,5	31,8	76,8	35,0	56,0	46,5	17,7	23,3
darunter Ruhrgebiet	57,7	26,5	41,3	37,4	28,0	32,9	73,5	29,8	51,8	43,2	15,7	21,2

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Wohnbevölkerung entsprechenden Verwaltungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

**2.1 Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen,
Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht**

2.1 Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	98,7	58,9	157,6	54,9	(7,7)	62,6
2	Produzierendes Gewerbe	2 569,3	622,0	3 191,3	133,0	13,9	146,9
3	davon						
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	280,1	17,2	297,3	(1,5)	—	(1,5)
4	Verarbeitendes Gewerbe	1 875,5	564,7	2 440,2	88,1	12,1	100,2
5	Baugewerbe	413,7	40,1	453,8	43,4	(1,8)	45,2
6	Handel und Verkehr	683,0	572,3	1 255,3	108,0	41,5	149,5
7	davon						
7	Handel	402,7	497,9	900,6	91,6	39,7	131,3
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	280,3	74,4	354,7	16,4	(1,8)	18,2
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 134,2	1 145,2	2 279,4	124,0	52,0	176,0
10	davon						
10	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	118,9	103,5	222,4	11,8	(1,3)	13,1
11	Dienstleistungen	456,4	713,0	1 169,4	112,2	50,7	162,9
12	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	55,2	106,5	161,7	—	—	—
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	503,7	222,2	725,9	—	—	—
14	Insgesamt	4 485,2	2 398,4	6 883,6	419,9	115,1	535,0
							Anteil der Wirtschafts
15	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2,2	2,5	2,3	13,1	(6,7)	11,7
16	Produzierendes Gewerbe	57,3	25,9	46,4	31,7	12,1	27,5
17	davon						
17	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	6,3	0,7	4,3	(0,4)	—	(0,3)
18	Verarbeitendes Gewerbe	41,8	23,5	35,5	21,0	10,5	18,7
19	Baugewerbe	9,2	1,7	6,6	10,3	(1,6)	8,5
20	Handel und Verkehr	15,2	23,9	18,2	25,7	36,0	27,9
21	davon						
21	Handel	9,0	20,8	13,1	21,8	34,5	24,5
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,2	3,1	5,1	3,9	(1,5)	3,4
23	Sonstige Wirtschaftsbereiche	25,3	47,7	33,1	29,5	45,2	32,9
24	davon						
24	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2,7	4,3	3,2	2,8	(1,1)	2,5
25	Dienstleistungen	10,2	29,7	17,0	26,7	44,1	30,4
26	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	1,2	4,4	2,4	—	—	—
27	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	11,2	9,3	10,5	—	—	—
28	Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

[illegible]

Noch: 2.1 Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							Anteil der Stellung
29	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	100	100	55,6	(13,1)	39,7
30	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,2	2,2	4,6
	davon						
31	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	100	100	100	(0,5)	—	(0,5)
32	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	4,7	2,1	4,1
33	Baugewerbe	100	100	100	10,5	(4,5)	10,0
34	Handel und Verkehr	100	100	100	15,8	7,3	11,9
	davon						
35	Handel	100	100	100	22,8	8,0	14,6
36	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	5,9	(2,4)	5,1
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche	100	100	100	11,0	4,5	7,7
	davon						
38	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	9,9	(1,3)	5,9
39	Dienstleistungen	100	100	100	24,6	7,1	13,9
40	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	100	100	100	—	—	—
41	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	100	100	—	—	—
42	Insgesamt	100	100	100	9,4	4,8	7,8

Anmerkungen S. 14

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon												Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
im Beruf in Prozent												
(6,6)	56,3	25,2	(0,9)	—	(0,6)	(6,1)	(9,2)	7,2	30,8	21,4	27,3	29
(0,0)	2,1	0,4	(0,2)	(0,1)	(0,2)	27,0	46,5	30,8	67,6	49,1	64,0	30
—	—	—	(0,3)	—	(0,3)	25,4	68,0	27,9	73,8	(32,0)	71,3	31
(0,0)	(1,7)	0,4	(0,2)	(0,1)	(0,2)	29,6	44,3	33,0	65,5	51,8	62,3	32
(0,0)	(8,7)	(0,8)	(0,2)	(0,2)	(0,2)	16,7	69,1	21,3	72,6	17,5	67,7	33
(0,4)	2,7	1,4	13,1	2,3	8,2	36,3	68,0	50,8	34,4	19,7	27,7	34
(0,5)	2,8	1,8	(0,3)	(0,2)	(0,2)	48,1	70,5	60,5	28,3	18,5	22,9	35
(0,1)	(1,9)	(0,5)	31,5	16,5	28,4	19,3	51,2	26,0	43,2	28,0	40,0	36
(0,1)	1,5	0,8	33,6	10,1	21,8	40,0	62,4	51,2	15,3	21,5	18,5	37
—	(0,9)	0,4	(2,6)	(0,7)	(1,7)	84,1	90,1	86,9	(3,4)	(7,0)	5,1	38
(0,3)	2,3	1,6	18,9	10,8	13,9	40,2	56,1	49,9	16,0	23,7	20,7	39
—	—	—	(17,4)	(3,6)	8,3	65,8	69,1	68,0	(16,8)	27,3	23,7	40
—	—	—	56,0	15,3	43,6	26,6	66,2	38,7	17,4	18,5	17,7	41
0,2	3,3	1,3	10,6	5,4	8,8	31,3	58,3	40,7	48,5	28,2	41,4	42

2.2 Erwerbstätige im April 1982 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
										1 000
1	unt. 20	279,7	208,3	488,0	(0,8)	(0,7)	(1,5)	(1,4)	(0,8)	(2,2)
2	20 – 25	486,4	388,3	874,7	(6,8)	(3,7)	10,5	(1,8)	(1,8)	(3,6)
3	25 – 30	467,5	312,7	780,2	24,1	(8,0)	32,1	(1,3)	(3,7)	(5,0)
4	30 – 35	514,0	266,6	780,6	41,1	11,2	52,3	(0,9)	(6,5)	(7,4)
5	35 – 40	498,0	233,2	731,2	50,4	15,9	66,3	(0,7)	(9,3)	10,0
6	40 – 45	653,9	300,4	954,3	71,1	20,0	91,1	(0,7)	15,9	16,6
7	45 – 50	579,0	247,3	826,3	64,0	14,7	78,7	(0,2)	11,8	12,0
8	50 – 55	520,0	205,1	725,1	63,3	14,5	77,8	(0,4)	10,6	11,0
9	55 – 60	330,1	168,0	498,1	48,1	12,8	60,9	(0,4)	(8,9)	(9,3)
10	60 – 65	117,6	43,1	160,7	27,7	(6,4)	34,1	(0,9)	(4,6)	(5,5)
11	65 – 70	21,2	12,5	33,7	11,7	(3,8)	15,5	(1,2)	(2,8)	(4,0)
12	70 und mehr	17,8	12,9	30,7	10,8	(3,4)	14,2	(1,7)	(2,2)	(3,9)
13	Insgesamt	4 485,2	2 398,4	6 883,6	419,9	115,1	535,0	11,6	78,9	90,5
										Anteil der Alters
14	unt. 20	6,2	8,7	7,1	(0,2)	(0,6)	(0,3)	(12,1)	(1,0)	(2,4)
15	20 – 25	10,8	16,2	12,7	(1,6)	(3,2)	2,0	(15,5)	(2,3)	(4,0)
16	25 – 30	10,4	13,0	11,3	5,7	(6,9)	6,0	(11,2)	(4,7)	(5,5)
17	30 – 35	11,5	11,1	11,4	9,8	9,7	9,8	(7,8)	(8,2)	(8,2)
18	35 – 40	11,1	9,7	10,6	12,0	13,8	12,4	(6,0)	(11,8)	11,0
19	40 – 45	14,6	12,5	13,9	16,9	17,4	17,0	(6,0)	20,2	18,3
20	45 – 50	12,9	10,3	12,0	15,2	12,8	14,7	(1,7)	15,0	13,3
21	50 – 55	11,6	8,6	10,5	15,1	12,6	14,5	(3,4)	13,4	12,2
22	55 – 60	7,4	7,0	7,2	11,5	11,1	11,4	(3,4)	(11,3)	(10,3)
23	60 – 65	2,6	1,8	2,3	6,6	(5,6)	6,4	(7,8)	(5,8)	(6,1)
24	65 – 70	0,5	0,5	0,5	2,8	(3,3)	2,9	(10,4)	(3,5)	(4,4)
25	70 und mehr	0,4	0,6	0,5	2,6	(3,0)	2,6	(14,7)	(2,8)	(4,3)
26	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
										Anteil der Stellung
27	unt. 20	100	100	100	(0,3)	(0,3)	(0,3)	(0,5)	(0,4)	(0,4)
28	20 – 25	100	100	100	(1,4)	(0,9)	1,2	(0,4)	(0,5)	(0,4)
29	25 – 30	100	100	100	5,2	(2,6)	4,1	(0,3)	(1,2)	(0,6)
30	30 – 35	100	100	100	8,0	4,2	6,7	(0,2)	(2,4)	(1,0)
31	35 – 40	100	100	100	10,1	6,8	9,1	(0,2)	(4,0)	1,4
32	40 – 45	100	100	100	10,9	6,7	9,6	(0,1)	5,3	1,7
33	45 – 50	100	100	100	11,1	5,9	9,5	(0,0)	4,8	1,4
34	50 – 55	100	100	100	12,2	7,1	10,7	(0,1)	5,2	1,5
35	55 – 60	100	100	100	14,6	7,6	12,2	(0,1)	(5,3)	(1,9)
36	60 – 65	100	100	100	23,6	(14,8)	21,2	(0,8)	(10,7)	(3,4)
37	65 – 70	100	100	100	55,2	(30,4)	46,0	(5,7)	(22,4)	(11,9)
38	70 und mehr	100	100	100	60,7	(26,4)	46,2	(9,5)	(17,1)	(12,7)
39	Insgesamt	100	100	100	9,4	4,8	7,8	0,2	3,3	1,3

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
22,8	(3,2)	26,0	57,4	125,4	182,8	197,3	78,2	275,5	1
92,2	14,4	106,6	108,6	276,7	385,3	277,0	91,7	368,7	2
53,2	32,3	85,5	168,5	207,3	375,8	220,4	61,4	281,8	3
60,2	25,5	85,7	185,1	161,8	346,9	226,7	61,6	288,3	4
52,8	16,3	69,1	182,4	133,0	315,4	211,7	58,7	270,4	5
59,7	14,2	73,9	206,8	164,3	371,1	315,6	86,0	401,6	6
44,2	(7,6)	51,8	177,1	120,3	297,4	293,5	92,9	386,4	7
43,2	(7,5)	50,7	154,6	94,7	249,3	258,5	77,8	336,3	8
34,0	(6,5)	40,5	112,7	84,4	197,1	134,9	55,4	190,3	9
12,0	(1,5)	13,5	42,4	21,2	63,6	34,6	(9,4)	44,0	10
(1,3)	(0,1)	(1,4)	(4,5)	(3,8)	(8,3)	(2,5)	(2,0)	(4,5)	11
(0,7)	(0,2)	(0,9)	(2,4)	(5,2)	(7,6)	(2,2)	(1,9)	(4,1)	12
476,3	129,3	605,6	1 402,5	1 398,1	2 800,6	2 174,9	677,0	2 851,9	13
gruppen in Prozent									
4,8	(2,5)	4,3	4,1	9,0	6,5	9,1	11,5	9,7	14
19,4	11,1	17,6	7,8	19,8	13,8	12,8	13,5	12,9	15
11,2	25,0	14,1	12,0	14,8	13,4	10,1	9,1	9,9	16
12,6	19,7	14,2	13,2	11,6	12,4	10,4	9,1	10,1	17
11,1	12,6	11,4	13,0	9,5	11,3	9,7	8,7	9,5	18
12,5	11,0	12,2	14,8	11,7	13,2	14,5	12,7	14,1	19
9,3	(5,9)	8,6	12,6	8,6	10,6	13,5	13,7	13,5	20
9,1	(5,8)	8,4	11,0	6,8	8,9	11,9	11,5	11,8	21
7,1	(5,0)	6,7	8,0	6,0	7,0	6,2	8,2	6,7	22
2,5	(1,2)	2,2	3,0	1,5	2,3	1,6	(1,4)	1,5	23
(0,3)	(0,0)	(0,2)	(0,3)	(0,3)	(0,3)	(0,1)	(0,3)	(0,2)	24
(0,1)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(0,4)	(0,3)	(0,1)	(0,3)	(0,1)	25
100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
im Beruf in Prozent									
8,2	(1,5)	5,3	20,5	60,2	37,5	70,5	37,6	56,5	27
19,0	3,7	12,2	22,3	71,3	44,0	56,9	23,6	42,2	28
11,4	10,3	11,0	36,0	66,3	48,2	47,1	19,6	36,1	29
11,7	9,6	11,0	36,0	60,7	44,4	44,1	23,1	36,9	30
10,6	7,0	9,4	36,6	57,0	43,1	42,5	25,2	37,0	31
9,1	4,7	7,7	31,6	54,7	38,9	48,3	28,6	42,1	32
7,6	(3,1)	6,3	30,6	48,6	36,0	50,7	37,6	46,8	33
8,3	(3,6)	7,0	29,7	46,2	34,4	49,7	37,9	46,4	34
10,3	(3,9)	8,1	34,1	50,2	39,6	40,9	33,0	38,2	35
10,2	(3,5)	8,4	36,0	49,2	39,6	29,4	(21,8)	27,4	36
(6,1)	(0,8)	(4,2)	(21,2)	(30,4)	(24,6)	(11,8)	(16,0)	(13,3)	37
(3,9)	(1,5)	(2,9)	(13,5)	(40,3)	(24,8)	(12,4)	(14,7)	(13,4)	38
10,6	5,4	8,8	31,3	58,3	40,7	48,5	28,2	41,4	39

2.3 Erwerbstätige im April 1982 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Davon		
		männlich	weiblich	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft		
					männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	unt. 20	279,7	208,3	488,0	(6,0)	(2,4)	(8,4)
2	20 – 25	486,4	388,3	874,7	(8,8)	(4,1)	12,9
3	25 – 30	467,5	312,7	780,2	(8,1)	(3,9)	12,0
4	30 – 35	514,0	266,6	780,6	(8,0)	(4,4)	12,4
5	35 – 40	498,0	233,2	731,2	(6,2)	(5,1)	11,3
6	40 – 45	653,9	300,4	954,3	12,0	(9,0)	21,0
7	45 – 50	579,0	247,3	826,3	13,5	(9,4)	22,9
8	50 – 55	520,0	205,1	725,1	14,8	(6,4)	21,2
9	55 – 60	330,1	168,0	498,1	10,1	(7,4)	17,5
10	60 – 65	117,6	43,1	160,7	(6,5)	(3,1)	(9,6)
11	65 – 70	21,2	12,5	33,7	(1,6)	(2,0)	(3,6)
12	70 und mehr	17,8	12,9	30,7	(3,1)	(1,7)	(4,8)
13	Insgesamt	4 485,2	2 398,4	6 883,6	98,7	58,9	157,6
							Anteil der Alters
14	unt. 20	6,2	8,7	7,1	(6,1)	(4,1)	(5,3)
15	20 – 25	10,8	16,2	12,7	(8,9)	(6,9)	8,2
16	25 – 30	10,4	13,0	11,4	(8,2)	(6,6)	7,6
17	30 – 35	11,5	11,1	11,3	(8,1)	(7,5)	7,9
18	35 – 40	11,1	9,7	10,6	(6,3)	(8,6)	7,2
19	40 – 45	14,6	12,5	13,9	12,2	(15,3)	13,3
20	45 – 50	12,9	10,3	12,0	13,7	(15,9)	14,5
21	50 – 55	11,6	8,6	10,5	15,0	(10,9)	13,5
22	55 – 60	7,4	7,0	7,2	10,2	(12,6)	11,1
23	60 – 65	2,6	1,8	2,3	(6,6)	(5,3)	(6,1)
24	65 – 70	0,5	0,5	0,5	(1,6)	(3,4)	(2,3)
25	70 und mehr	0,4	0,6	0,5	(3,1)	(2,9)	(3,0)
26	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
							Anteil der Wirt
27	unt. 20	100	100	100	(2,1)	(1,2)	(1,7)
28	20 – 25	100	100	100	(1,8)	(1,1)	1,5
29	25 – 30	100	100	100	(1,7)	(1,2)	1,5
30	30 – 35	100	100	100	(1,6)	(1,6)	1,6
31	35 – 40	100	100	100	(1,2)	(2,2)	1,5
32	40 – 45	100	100	100	1,8	(3,0)	2,2
33	45 – 50	100	100	100	2,3	(3,8)	2,8
34	50 – 55	100	100	100	2,9	(3,1)	2,9
35	55 – 60	100	100	100	3,1	(4,4)	3,5
36	60 – 65	100	100	100	(5,5)	(7,2)	(6,0)
37	65 – 70	100	100	100	(7,5)	(16,0)	(10,7)
38	70 und mehr	100	100	100	(17,4)	(13,2)	(15,6)
39	Insgesamt	100	100	100	2,2	2,5	2,3

Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			sonstige Wirtschaftsbereiche			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
189,5	52,8	242,3	38,9	63,0	101,9	45,3	90,1	135,4	1
259,9	98,7	358,6	64,0	85,6	149,6	153,7	199,9	353,6	2
241,8	73,4	315,2	81,5	57,2	138,7	136,1	178,2	314,3	3
276,1	69,6	345,7	83,8	55,6	139,4	146,1	137,0	283,1	4
278,7	64,0	342,7	82,9	56,2	139,1	130,2	107,9	238,1	5
391,4	76,8	468,2	96,7	83,2	179,9	153,8	131,4	285,2	6
358,9	72,4	431,3	82,4	62,2	144,6	124,2	103,3	227,5	7
322,5	57,7	380,2	74,4	48,5	122,9	108,3	92,5	200,8	8
185,6	45,8	231,4	48,7	41,5	90,2	85,7	73,3	159,0	9
54,0	(7,7)	61,7	20,2	11,2	31,4	36,9	21,1	58,0	10
(5,8)	(1,3)	(7,1)	(5,9)	(4,3)	10,2	(7,9)	(4,9)	12,8	11
(5,1)	(1,8)	(6,9)	(3,6)	(3,8)	(7,4)	(6,0)	(5,6)	11,6	12
2 569,3	622,0	3 191,3	683,0	572,3	1 255,3	1 134,2	1 145,2	2 279,4	13
gruppen in Prozent									
7,4	8,5	7,6	5,7	11,0	8,1	4,0	7,9	5,9	14
10,1	15,9	11,2	9,4	15,0	11,9	13,5	17,4	15,5	15
9,4	11,8	9,9	11,9	10,0	11,1	12,0	15,6	13,8	16
10,7	11,2	10,8	12,3	9,7	11,1	12,9	12,0	12,4	17
10,9	10,3	10,8	12,1	9,8	11,1	11,5	9,4	10,5	18
15,2	12,3	14,7	14,1	14,5	14,3	13,6	11,5	12,5	19
14,0	11,6	13,5	12,1	10,9	11,5	10,9	9,0	10,0	20
12,6	9,3	11,9	10,9	8,5	9,8	9,5	8,1	8,8	21
7,2	7,4	7,3	7,1	7,2	7,2	7,6	6,4	7,0	22
2,1	(1,2)	1,9	3,0	2,0	2,5	3,3	1,8	2,5	23
(0,2)	(0,2)	(0,2)	(0,9)	(0,7)	0,8	(0,7)	(0,4)	0,6	24
(0,2)	(0,3)	(0,2)	(0,5)	(0,7)	(0,6)	(0,5)	(0,5)	0,5	25
100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
schaftsbereiche in Prozent									
67,8	25,3	49,7	13,9	30,2	20,9	16,2	43,3	27,7	27
53,4	25,4	41,0	13,2	22,0	17,1	31,6	51,5	40,4	28
51,8	23,5	40,4	17,4	18,3	17,8	29,1	57,0	40,3	29
53,7	26,1	44,3	16,3	20,9	17,8	28,4	51,4	36,3	30
56,0	27,4	46,9	16,7	24,1	19,0	26,1	46,3	32,6	31
59,9	25,6	49,1	14,8	27,7	18,8	23,5	43,7	29,9	32
62,0	29,3	52,2	14,2	25,1	17,5	21,5	41,8	27,5	33
62,0	28,1	52,4	14,3	23,7	17,0	20,8	45,1	27,7	34
56,2	27,3	46,5	14,7	24,7	18,1	26,0	43,6	31,9	35
45,9	(17,9)	38,4	17,2	26,0	19,5	31,4	48,9	36,1	36
(27,4)	(10,4)	(21,1)	(27,8)	(34,4)	30,2	(37,3)	(39,2)	38,0	37
(28,7)	(13,9)	(22,5)	(20,2)	(29,5)	(24,1)	(33,7)	(43,4)	37,8	38
57,3	25,9	46,4	15,2	23,9	18,2	25,3	47,7	33,1	39

2.4 Erwerbstätige im April 1982 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forst- wirt- schaft, Tier- haltung, Fischerei	Energie- wirt- schaft, Wasser- versor- gung, Berg- bau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungsge- werbe	Dienstlei- stungen	Organisa- tionen ohne Er- werbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	
1 000												
unt. 20	m	279,7	(6,0)	21,1	124,8	43,6	28,1	10,8	(3,6)	13,0	(0,9)	27,8
	w	208,3	(2,4)	(1,8)	47,8	(3,2)	57,1	(5,9)	(7,0)	67,2	(4,0)	11,9
	Z	488,0	(8,4)	22,9	172,6	46,8	85,2	16,7	10,6	80,2	(4,9)	39,7
20 – 40	m	1 965,9	31,1	106,2	787,1	163,2	183,3	128,9	65,4	226,5	25,2	249,0
	w	1 200,8	17,5	(8,8)	279,4	17,5	219,0	35,6	64,4	389,2	52,5	116,9
	Z	3 166,7	48,6	115,0	1 066,5	180,7	402,3	164,5	129,8	615,7	77,7	365,9
40 – 60	m	2 083,0	50,4	149,2	911,6	197,6	168,8	133,4	44,9	189,8	25,6	211,7
	w	920,8	32,2	(6,4)	227,6	18,7	204,7	30,7	30,8	236,9	43,7	89,1
	Z	3 003,8	82,6	155,6	1 139,2	216,3	373,5	164,1	75,7	426,7	69,3	300,8
60 – 65	m	117,6	(6,5)	(3,3)	43,7	(7,0)	13,7	(6,5)	(4,9)	15,5	(2,2)	14,3
	w	43,1	(3,1)	—	(7,2)	(0,5)	(9,3)	(1,9)	(1,2)	13,3	(2,9)	(3,7)
	Z	160,7	(9,6)	(3,3)	50,9	(7,5)	23,0	(8,4)	(6,1)	28,8	(5,1)	18,0
65 und mehr	m	39,0	(4,7)	(0,3)	(8,3)	(2,3)	(8,8)	(0,7)	(0,1)	11,6	(1,3)	(0,9)
	w	25,4	(3,7)	(0,2)	(2,7)	(0,2)	(7,8)	(0,3)	(0,1)	(6,4)	(3,4)	(0,6)
	Z	64,4	(8,4)	(0,5)	11,0	(2,5)	16,6	(1,0)	(0,2)	18,0	(4,7)	(1,5)
Insgesamt	m	4 485,2	98,7	280,1	1 875,5	413,7	402,7	280,3	118,9	456,4	55,2	503,7
	w	2 398,4	58,9	17,2	564,7	40,1	497,9	74,4	103,5	713,0	106,5	222,2
	Z	6 883,6	157,6	297,3	2 440,2	453,8	900,6	354,7	222,4	1 169,4	161,7	725,9

Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unt. 20	m	100	(2,1)	7,5	44,6	15,6	10,1	3,9	(1,3)	4,7	(0,3)	9,9
	w	100	(1,2)	(0,9)	22,9	(1,5)	27,4	(2,8)	(3,4)	32,3	(1,9)	5,7
	Z	100	(1,7)	4,7	35,4	9,6	17,5	3,4	2,2	16,4	(1,0)	8,1
20 – 40	m	100	1,6	5,4	40,0	8,3	9,3	6,6	3,3	11,5	1,3	12,7
	w	100	1,5	(0,7)	23,3	1,5	18,1	3,0	5,4	32,4	4,4	9,7
	Z	100	1,5	3,6	33,7	5,7	12,7	5,2	4,1	19,4	2,5	11,6
40 – 60	m	100	2,4	7,2	43,8	9,5	8,1	6,4	2,1	9,1	1,2	10,2
	w	100	3,5	(0,7)	24,7	2,0	22,2	3,3	3,4	25,7	4,8	9,7
	Z	100	2,8	5,2	37,9	7,2	12,4	5,5	2,5	14,2	2,3	10,0
60 – 65	m	100	(5,5)	(2,8)	37,2	(6,0)	11,5	(5,5)	(4,2)	13,2	(1,9)	12,2
	w	100	(7,2)	—	(16,7)	(1,2)	(21,6)	(4,4)	(2,8)	30,8	(6,7)	(8,6)
	Z	100	(6,0)	(2,0)	31,7	(4,7)	14,3	(5,2)	(3,8)	17,9	(3,2)	11,2
65 und mehr	m	100	(12,0)	(0,8)	(21,3)	(5,9)	(22,6)	(1,8)	(0,3)	29,7	(3,3)	(2,3)
	w	100	(14,6)	(0,8)	(10,6)	(0,8)	(30,7)	(1,2)	(0,4)	(25,2)	(13,4)	(2,3)
	Z	100	(13,0)	(0,8)	17,1	(3,9)	25,8	(1,6)	(0,3)	27,9	(7,3)	(2,3)
Insgesamt	m	100	2,2	6,2	41,8	9,2	9,0	6,3	2,7	10,2	1,2	11,2
	w	100	2,5	0,7	23,5	1,7	20,8	3,1	4,3	29,7	4,4	9,3
	Z	100	2,3	4,3	35,4	6,6	13,1	5,2	3,2	17,0	2,4	10,5

**2.5 Erwerbstätige im April 1982 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Arbeitszeit im
überwiegenden Tätigkeitsbereich und Geschlecht**

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 19. — 25. April 1982								
				01)			1 — 39			40 und mehr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1 000												
Land- und Forstwirtschaft	98,7	58,9	157,6	(0,7)	(0,4)	(1,1)	(3,9)	22,6	26,5	94,1	35,9	130,0
darunter												
Beamte	(0,9)	—	(0,9)	—	—	—	—	—	—	(0,9)	—	(0,9)
Angestellte ²⁾	(6,0)	(5,4)	11,4	(0,2)	(0,1)	(0,3)	(0,1)	(1,5)	(1,6)	(5,7)	(3,8)	(9,5)
Arbeiter ³⁾	30,4	12,6	43,0	(0,4)	(0,2)	(0,6)	(1,0)	(3,1)	(4,1)	29,0	(9,3)	38,3
Produzierendes Gewerbe	2 569,3	622,0	3 191,3	76,8	18,6	95,4	70,0	159,9	229,9	2 422,5	443,5	2 866,0
darunter												
Beamte	(4,8)	(0,8)	(5,6)	—	—	—	—	(0,5)	(0,5)	(4,8)	(0,3)	(5,1)
Angestellte ²⁾	694,7	289,3	984,0	17,7	(7,1)	24,8	13,7	72,6	86,3	663,3	209,6	872,9
Arbeiter ³⁾	1 735,6	305,2	2 040,8	56,7	11,2	67,9	50,3	73,6	123,9	1 628,6	220,4	1 849,0
Handel und Verkehr	683,0	572,3	1 255,3	17,5	17,5	35,0	18,2	205,2	223,4	647,3	349,6	996,9
darunter												
Beamte	89,5	13,2	102,7	(3,4)	(0,6)	(4,0)	(1,5)	(1,5)	(3,0)	84,6	11,1	95,7
Angestellte ²⁾	248,0	389,4	637,4	(5,8)	11,6	17,4	(5,6)	137,2	142,8	236,6	240,6	477,2
Arbeiter ³⁾	235,1	112,8	347,9	(6,7)	(3,7)	10,4	(5,2)	52,1	57,3	223,2	57,0	280,2
Sonst. Wirtschaftsbereiche	1 134,2	1 145,2	2 279,4	26,2	36,0	62,2	63,8	364,3	428,1	1 044,2	744,9	1 789,1
darunter												
Beamte	381,1	115,3	496,4	(7,3)	(3,3)	10,6	23,9	37,7	61,6	349,9	74,3	424,2
Angestellte ²⁾	453,8	714,0	1 167,8	11,8	21,9	33,7	24,4	180,0	204,4	417,6	512,1	929,7
Arbeiter ³⁾	173,8	246,4	420,2	(5,3)	(8,4)	13,7	(7,2)	122,2	129,4	161,3	115,8	277,1
Wirtschaftsbereiche insgesamt	4 485,2	2 398,4	6 883,6	121,2	72,5	193,7	155,9	752,0	907,9	4 208,1	1 573,9	5 782,0
darunter												
Beamte	476,3	129,3	605,6	10,7	(3,9)	14,6	25,4	39,7	65,1	440,2	85,7	525,9
Angestellte ²⁾	1 402,5	1 398,1	2 800,6	35,5	40,7	76,2	43,8	391,3	435,1	1 323,2	966,1	2 289,3
Arbeiter ³⁾	2 174,9	677,0	2 851,9	69,1	23,5	92,6	63,7	251,0	314,7	2 042,1	402,5	2 444,6
Anteil der Arbeitszeit in Prozent												
Land- und Forstwirtschaft	100	100	100	(0,7)	(0,7)	(0,7)	(4,0)	38,4	16,8	95,3	60,9	82,5
darunter												
Beamte	100	100	100	—	—	—	—	—	—	(100,0)	—	(100,0)
Angestellte ²⁾	100	100	100	(3,3)	(1,8)	(2,6)	(1,7)	(27,8)	(14,1)	(95,0)	(70,4)	(83,3)
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(1,3)	(1,6)	(1,4)	(3,3)	(24,6)	(9,5)	(95,4)	(73,8)	89,1
Produzierendes Gewerbe	100	100	100	3,0	3,0	3,0	2,7	25,7	7,2	94,3	71,3	89,8
darunter												
Beamte	100	100	100	—	—	—	—	(62,5)	(8,9)	(100,0)	(37,5)	(91,1)
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,5	(2,5)	2,5	2,0	25,1	8,8	95,5	72,4	88,7
Arbeiter ³⁾	100	100	100	3,3	3,7	3,3	2,9	24,1	6,1	93,8	72,2	90,6
Handel und Verkehr	100	100	100	2,5	3,1	2,8	2,7	35,8	17,8	94,8	61,1	79,4
darunter												
Beamte	100	100	100	(3,8)	(4,5)	(3,9)	(1,7)	11,4	(2,9)	94,5	84,1	93,2
Angestellte ²⁾	100	100	100	(2,3)	3,0	2,7	(2,3)	35,2	22,4	95,4	61,8	74,9
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(2,9)	(3,3)	3,0	(2,2)	46,2	16,5	94,9	50,5	80,5
Sonst. Wirtschaftsbereiche	100	100	100	2,3	3,1	2,7	5,6	31,8	18,8	92,1	65,1	78,5
darunter												
Beamte	100	100	100	(1,9)	(2,9)	2,1	6,3	32,7	12,4	91,8	64,4	85,5
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,6	3,1	2,9	5,4	25,2	17,5	92,0	71,7	79,6
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(3,1)	(3,4)	3,3	(4,1)	49,6	30,8	92,8	47,0	65,9
Wirtschaftsbereiche insgesamt	100	100	100	2,7	3,0	2,8	3,5	31,4	13,2	93,8	65,6	84,0
darunter												
Beamte	100	100	100	2,3	(3,0)	2,4	5,3	30,7	10,8	92,4	66,3	86,8
Angestellte ²⁾	100	100	100	2,5	2,9	2,7	3,1	28,0	15,5	94,4	69,1	81,8
Arbeiter ³⁾	100	100	100	3,2	3,5	3,3	2,9	37,1	11,0	93,9	59,4	85,7

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben — 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.6 Erwerbstätige im April 1982 nach Regierungsbezirken,

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 397,5	774,3	2 171,8	22,8	12,7	35,5
2	Selbständige	133,0	39,9	172,9	12,0	(1,4)	13,4
3	Mithelfende Familienangehörige	(2,5)	21,8	24,3	(1,3)	(5,8)	(7,1)
4	Beamte	127,3	38,6	165,9	(0,2)	—	(0,2)
5	Angestellte ¹⁾	453,8	468,5	922,3	(1,5)	(1,7)	(3,2)
6	Arbeiter ²⁾	680,9	205,5	886,4	(7,8)	(3,8)	11,6
7	Reg.-Bez. Köln	1 041,8	556,6	1 598,4	18,2	(9,7)	27,9
8	Selbständige	97,1	26,9	124,0	(9,5)	(1,4)	10,9
9	Mithelfende Familienangehörige	(1,8)	15,5	17,3	(1,0)	(6,0)	(7,0)
10	Beamte	131,7	34,5	166,2	—	—	—
11	Angestellte ¹⁾	349,5	340,7	690,2	(1,6)	(1,2)	(2,8)
12	Arbeiter ²⁾	461,7	139,0	600,7	(6,1)	(1,1)	(7,2)
13	Reg.-Bez. Münster	617,6	298,0	915,6	23,7	16,0	39,7
14	Selbständige	59,4	14,4	73,8	14,0	(2,2)	16,2
15	Mithelfende Familienangehörige	(2,9)	15,1	18,0	(2,2)	10,0	12,2
16	Beamte	68,5	18,3	86,8	—	—	—
17	Angestellte ¹⁾	183,1	167,7	350,8	(1,5)	(1,1)	(2,6)
18	Arbeiter ²⁾	303,7	82,5	386,2	(6,0)	(2,7)	(8,7)
19	Reg.-Bez. Detmold	477,2	284,6	761,8	17,2	11,2	28,4
20	Selbständige	56,3	12,3	68,6	10,4	(1,6)	12,0
21	Mithelfende Familienangehörige	(2,4)	11,5	13,9	(1,2)	(5,8)	(7,0)
22	Beamte	51,7	13,6	65,3	(0,2)	—	(0,2)
23	Angestellte ¹⁾	134,6	145,0	279,6	(0,5)	(0,9)	(1,4)
24	Arbeiter ²⁾	232,2	102,2	334,4	(4,9)	(2,9)	(7,8)
25	Reg.-Bez. Arnsberg	951,1	484,9	1 436,0	16,8	(9,3)	26,1
26	Selbständige	74,1	21,6	95,7	(9,0)	(1,1)	10,1
27	Mithelfende Familienangehörige	(2,0)	15,0	17,0	(0,8)	(5,6)	(6,4)
28	Beamte	97,1	24,3	121,4	(0,5)	—	(0,5)
29	Angestellte ¹⁾	281,5	276,2	557,7	(0,9)	(0,5)	(1,4)
30	Arbeiter ²⁾	496,4	147,8	644,2	(5,6)	(2,1)	(7,7)
31	Nordrhein-Westfalen	4 485,2	2 398,4	6 883,6	98,7	58,9	157,6
32	Selbständige	419,9	115,1	535,0	54,9	(7,7)	62,6
33	Mithelfende Familienangehörige	11,6	78,9	90,5	(6,5)	33,2	39,7
34	Beamte	476,3	129,3	605,6	(0,9)	—	(0,9)
35	Angestellte ¹⁾	1 402,5	1 398,1	2 800,6	(6,0)	(5,4)	11,4
36	Arbeiter ²⁾	2 174,9	677,0	2 851,9	30,4	12,6	43,0
37	darunter Ruhrgebiet	1 216,3	597,6	1 813,9	15,4	(9,8)	25,2
38	Selbständige	84,6	31,4	116,0	(7,1)	(1,3)	(8,4)
39	mithelfende Familienangehörige	(2,1)	13,4	15,5	(0,7)	(4,3)	(5,0)
40	Beamte	114,7	29,5	144,2	—	—	—
41	Angestellte ¹⁾	360,1	362,6	722,7	(1,2)	(1,3)	(2,5)
42	Arbeiter ²⁾	654,8	160,7	815,5	(6,4)	(2,9)	(9,3)

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Stellung im Beruf, und Wirtschaftsbereichen und Geschlecht
1 000

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			sonstige Wirtschaftsbereiche			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
815,1	201,3	1 016,4	227,8	199,0	426,8	311,8	361,3	693,1	1
41,2	(3,9)	45,1	36,0	15,6	51,6	43,8	19,0	62,8	2
(0,4)	(4,0)	(4,4)	(0,5)	(6,1)	(6,6)	(0,3)	(5,9)	(6,2)	3
(1,7)	(0,2)	(1,9)	25,0	(5,7)	30,7	100,4	32,7	133,1	4
229,6	103,0	332,6	86,1	134,0	220,1	136,6	229,8	366,4	5
542,2	90,2	632,4	80,2	37,6	117,8	50,7	73,9	124,6	6
550,0	130,4	680,4	154,3	128,7	283,0	319,3	287,8	607,1	7
32,1	(3,6)	35,7	26,1	10,5	36,6	29,4	11,4	40,8	8
(0,3)	(2,7)	(3,0)	(0,4)	(3,8)	(4,2)	(0,1)	(3,0)	(3,1)	9
(1,2)	(0,2)	(1,4)	18,4	(3,8)	22,2	112,1	30,5	142,6	10
163,1	66,2	229,3	56,0	85,9	141,9	128,8	187,4	316,2	11
353,3	57,7	411,0	53,4	24,7	78,1	48,9	55,5	104,4	12
351,2	66,9	418,1	85,8	69,6	155,4	156,9	145,5	302,4	13
15,5	(1,4)	16,9	14,4	(5,1)	19,5	15,5	(5,7)	21,2	14
—	(1,4)	(1,4)	(0,4)	(1,3)	(1,7)	(0,3)	(2,4)	(2,7)	15
(0,4)	—	(0,4)	11,8	(1,4)	13,2	56,3	16,9	73,2	16
92,0	31,2	123,2	29,7	46,8	76,5	59,9	88,6	148,5	17
243,3	32,9	276,2	29,5	15,0	44,5	24,9	31,9	56,8	18
261,8	91,5	353,3	78,1	57,4	135,5	120,1	124,5	244,6	19
16,7	(1,6)	18,3	13,7	(3,3)	17,0	15,5	(5,8)	21,3	20
(0,5)	(1,7)	(2,2)	(0,2)	(1,7)	(1,9)	(0,5)	(2,3)	(2,8)	21
(0,4)	(0,3)	(0,7)	11,2	(0,5)	11,7	39,9	12,8	52,7	22
61,2	32,0	93,2	27,6	39,7	67,3	45,3	72,4	117,7	23
183,0	55,9	238,9	25,4	12,2	37,6	18,9	31,2	50,1	24
591,2	131,9	723,1	137,0	117,6	254,6	206,1	226,1	432,2	25
27,5	(3,4)	30,9	17,8	(7,0)	24,8	19,8	10,1	29,9	26
—	(3,0)	(3,0)	(0,9)	(2,5)	(3,4)	(0,3)	(3,9)	(4,2)	27
(1,1)	(0,1)	(1,2)	23,1	(1,8)	24,9	72,4	22,4	94,8	28
148,8	56,9	205,7	48,6	83,0	131,6	83,2	135,8	219,0	29
413,8	68,5	482,3	46,6	23,3	69,9	30,4	53,9	84,3	30
2 569,3	622,0	3 191,3	683,0	572,3	1 255,3	1 134,2	1 145,2	2 279,4	31
133,0	13,9	146,9	108,0	41,5	149,5	124,0	52,0	176,0	32
(1,2)	12,8	14,0	(2,4)	15,4	17,8	(1,5)	17,5	19,0	33
(4,8)	(0,8)	(5,6)	89,5	13,2	102,7	381,1	115,3	496,4	34
694,7	289,3	984,0	248,0	389,4	637,4	453,8	714,0	1 167,8	35
1 735,6	305,2	2 040,8	235,1	112,8	347,9	173,8	246,4	420,2	36
774,3	132,9	907,2	176,9	160,6	337,5	249,7	294,3	544,0	37
29,0	(3,4)	32,4	24,0	12,0	36,0	24,5	14,7	39,2	38
(0,1)	(2,0)	(2,1)	(0,7)	(3,8)	(4,5)	(0,6)	(3,3)	(3,9)	39
(1,5)	(0,1)	(1,6)	27,2	(3,5)	30,7	86,0	25,9	111,9	40
199,1	67,4	266,5	63,3	111,3	174,6	96,5	182,6	279,1	41
544,6	60,0	604,6	61,7	30,0	91,7	42,1	67,8	109,9	42

3.1 Ausländische Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
						Wohnbevölkerung
1	EG-Staaten zusammen	211,0	166,1	377,1	96,6	66,2
	darunter					
2	Italien	88,3	56,0	144,3	44,5	26,0
3	Niederlande	34,8	27,9	62,7	11,6	(8,5)
4	Griechenland	58,8	54,9	113,7	26,6	22,9
5	Nicht EG-Staaten zusammen	599,7	469,4	1 069,1	303,6	230,9
	darunter					
6	Jugoslawien	75,8	60,2	136,0	26,9	23,1
7	Portugal	21,4	17,9	39,3	(9,7)	(7,9)
8	Spanien	37,9	30,7	68,6	18,0	12,4
9	Türkei	346,4	277,1	623,5	193,7	151,0
10	Insgesamt	810,7	635,5	1 446,2	400,2	297,1
						Erwerbspersonen
11	EG-Staaten zusammen	139,3	59,9	199,2	35,6	11,1
	darunter					
12	Italien	60,0	19,7	79,7	18,8	(4,2)
13	Niederlande	22,6	(9,1)	31,7	(4,9)	(2,4)
14	Griechenland	38,5	22,7	61,2	(7,0)	(2,6)
15	Nicht EG-Staaten zusammen	339,8	120,6	460,4	61,6	24,4
	darunter					
16	Jugoslawien	54,2	26,4	80,6	(6,2)	(4,5)
17	Portugal	13,1	(6,9)	20,0	(1,6)	(0,5)
18	Spanien	26,4	10,4	36,8	(6,9)	(1,8)
19	Türkei	178,0	53,8	231,8	29,0	11,3
20	Insgesamt	479,1	180,5	659,6	97,2	35,5
						Erwerbs
21	EG-Staaten zusammen	66,0	36,1	52,8	36,9	16,8
	darunter					
22	Italien	68,0	35,2	55,2	42,2	(16,2)
23	Niederlande	64,9	(32,6)	50,6	(42,2)	(28,2)
24	Griechenland	65,5	41,3	53,8	(26,3)	(11,4)
25	Nicht EG-Staaten zusammen	56,7	25,7	43,1	20,3	10,6
	darunter					
26	Jugoslawien	71,5	43,9	59,3	(23,0)	(19,5)
27	Portugal	61,2	(38,5)	50,9	(16,5)	(6,3)
28	Spanien	69,7	33,9	53,6	(38,3)	(14,5)
29	Türkei	51,4	19,4	37,2	15,0	7,5
30	Insgesamt	59,1	28,4	45,6	24,3	11,9

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Wohnbevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden

1982 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Davon							Lfd. Nr.
	verheiratet			verwitwet/geschieden			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
in 1 000							
162,8	110,0	92,6	202,6	(4,4)	(7,3)	11,7	1
70,5	42,7	28,5	71,2	(1,1)	(1,5)	(2,6)	2
20,1	21,5	15,8	37,3	(1,7)	(3,6)	(5,3)	3
49,5	31,4	31,3	62,7	(0,8)	(0,7)	(1,5)	4
534,5	287,5	226,4	513,9	(8,6)	12,1	20,7	5
50,0	47,2	34,0	81,2	(1,7)	(3,1)	(4,8)	6
17,6	11,6	(9,8)	21,4	(0,1)	(0,2)	(0,3)	7
30,4	19,4	17,9	37,3	(0,5)	(0,4)	(0,9)	8
344,7	150,7	123,0	273,7	(2,0)	(3,1)	(5,1)	9
697,3	397,5	319,0	716,5	13,0	19,4	32,4	10
in 1 000							
46,7	100,9	46,4	147,3	(2,8)	(2,4)	(5,2)	11
23,0	40,7	14,9	55,6	(0,5)	(0,6)	(1,1)	12
(7,3)	16,6	(6,1)	22,7	(1,1)	(0,6)	(1,7)	13
(9,6)	30,8	19,5	50,3	(0,7)	(0,6)	(1,3)	14
86,0	272,3	90,5	362,8	(5,9)	(5,7)	11,6	15
10,7	46,6	19,9	66,5	(1,4)	(2,0)	(3,4)	16
(2,1)	11,4	(6,3)	17,7	(0,1)	(0,1)	(0,2)	17
(8,7)	19,0	(8,4)	27,4	(0,5)	(0,2)	(0,7)	18
40,3	147,2	40,6	187,8	(1,8)	(1,9)	(3,7)	19
132,7	373,2	136,9	510,1	(8,7)	(8,1)	16,8	20
quoten ¹⁾							
28,7	91,7	50,1	72,7	(63,6)	(32,9)	(44,4)	21
32,6	95,3	52,3	78,1	(45,5)	(40,0)	(42,3)	22
(36,3)	77,2	(38,6)	60,9	(64,7)	(16,7)	(32,1)	23
(19,4)	98,1	62,3	80,2	(87,5)	(85,7)	(86,7)	24
16,1	94,7	40,0	70,6	(68,6)	(47,1)	56,0	25
21,4	98,7	58,5	81,9	(82,4)	(64,5)	(70,8)	26
(11,9)	98,3	(64,3)	82,7	(100,0)	(50,0)	(66,7)	27
(28,6)	97,9	(46,9)	73,5	(100,0)	(50,0)	(77,8)	28
11,7	97,7	33,0	68,6	(90,0)	(61,3)	(72,5)	29
19,0	93,9	42,9	71,2	(66,9)	(41,8)	51,9	30

3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1982 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft	(3,7)	(1,2)	(4,9)	(1,3)	(0,2)	(1,5)
2	Produzierendes Gewerbe	337,7	73,1	410,8	(4,5)	(1,9)	(6,4)
3	Handel und Verkehr	39,6	16,4	56,0	(7,1)	(1,1)	(8,2)
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche	52,2	61,3	113,5	(8,9)	(2,1)	11,0
5	Insgesamt	433,2	152,0	585,2	21,8	(5,3)	27,1
							Anteil der Wirtschafts
6	Land- und Forstwirtschaft	(0,9)	(0,8)	(0,8)	(6,0)	(3,8)	(5,5)
7	Produzierendes Gewerbe	78,0	48,1	70,2	(20,6)	(35,8)	(23,6)
8	Handel und Verkehr	9,1	10,8	9,6	(32,6)	(20,8)	(30,3)
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	12,0	40,3	19,4	(40,8)	(39,6)	40,6
10	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
							Anteil der Stellung
11	Land- und Forstwirtschaft	100	100	100	(35,1)	(16,7)	(30,6)
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	(1,3)	(2,6)	(1,6)
13	Handel und Verkehr	100	100	100	(17,9)	(6,7)	(14,7)
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche	100	100	100	(17,1)	(3,4)	9,7
15	Insgesamt	100	100	100	5,1	(3,5)	4,7

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand im April 1982 nach
Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes	Haushalte							Anzahl der Personen je Haushalt
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Haushaltsvorstände insgesamt								
Männlich	5 089,5	684,8	1 760,9	1 163,6	974,6	505,6	2 778,6	2,8
Weiblich	1 941,1	1 497,0	293,5	100,2	34,0	16,4	90,3	1,3
Insgesamt	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2 868,9	2,4
darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand								
Männlich	430,8	68,9	83,5	84,9	98,7	94,8	546,9	3,3
Weiblich	39,5	25,8	(7,0)	(4,2)	(1,2)	(1,3)	(7,3)	1,6
Insgesamt	470,3	94,7	90,5	89,1	99,9	96,1	554,2	3,2

Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon												Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
(0,1)	(0,5)	(0,6)	—	—	—	(0,5)	(0,2)	(0,7)	(1,8)	(0,3)	(2,1)	1
—	(0,3)	(0,3)	—	—	—	20,3	(5,7)	26,0	312,9	65,2	378,1	2
(0,1)	(0,7)	(0,8)	(0,1)	—	(0,1)	(8,4)	(5,9)	14,3	23,9	(8,7)	32,6	3
(0,4)	(2,0)	(2,4)	—	—	—	26,8	26,0	52,8	16,1	31,2	47,3	4
(0,6)	(3,5)	(4,1)	(0,1)	—	(0,1)	56,0	37,8	93,8	354,7	105,4	460,1	5
bereiche in Prozent												
(16,7)	(14,3)	(14,6)	—	—	—	(0,9)	(0,5)	(0,8)	(0,5)	(0,3)	(0,4)	6
—	(8,6)	(7,3)	—	—	—	36,2	(15,1)	27,7	88,2	61,9	82,2	7
(16,7)	(20,0)	(19,5)	(100,0)	—	(100,0)	(15,0)	(15,6)	15,2	6,7	(8,2)	7,1	8
(66,6)	(57,1)	(58,6)	—	—	—	47,9	68,8	56,3	4,6	29,6	10,3	9
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	10
im Beruf in Prozent												
(2,7)	(41,6)	(12,2)	—	—	—	(13,5)	16,7	(14,3)	(48,7)	25,0	(42,9)	11
—	(0,4)	(0,1)	—	—	—	6,0	(7,8)	6,3	92,7	89,2	92,0	12
(0,3)	(4,3)	(1,4)	(0,3)	—	(0,2)	(21,1)	(36,0)	25,5	60,3	(53,0)	58,2	13
(0,8)	(3,3)	(2,1)	—	—	—	51,3	42,4	46,5	30,8	50,9	41,7	14
(0,1)	(2,3)	(0,7)	0	—	0	12,9	24,9	16,0	81,9	69,3	78,6	15

4.2 Haushaltsvorstände in Privathaushalten im April 1982 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Haushalts- vorstände insgesamt	Davon					
			Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige
			Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
Ledig	m	471,9	26,3	(0,4)	37,2	116,7	151,9	139,4
	w	498,9	11,1	(0,2)	30,8	199,4	48,3	209,1
	Z	970,8	37,4	(0,6)	68,0	316,1	200,2	348,5
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 207,2	354,5	(4,6)	310,7	1 035,5	1 413,1	1 088,8
	w	22,0	(1,3)	(0,1)	(1,6)	(7,1)	(4,4)	(7,5)
	Z	4 229,2	355,8	(4,7)	312,3	1 042,6	1 417,5	1 096,3
Verheiratet, getrennt lebend	m	89,9	(5,9)	—	(4,9)	20,0	39,5	19,6
	w	81,8	(2,2)	(0,3)	(2,6)	23,3	11,8	41,6
	Z	171,7	(8,1)	(0,3)	(7,5)	43,3	51,3	61,2
Verwitwet	m	189,0	(6,2)	(0,4)	(2,4)	11,8	18,4	149,8
	w	1 096,6	12,6	(1,0)	(1,8)	41,5	28,6	1 011,1
	Z	1 285,6	18,8	(1,4)	(4,2)	53,3	47,0	1 160,9
Geschieden	m	131,5	12,1	(0,1)	(7,3)	31,0	46,9	34,1
	w	241,8	(6,8)	(0,1)	(5,1)	82,4	38,1	109,3
	Z	373,3	18,9	(0,2)	12,4	113,4	85,0	143,4
Insgesamt	m	5 089,5	405,0	(5,5)	362,5	1 215,0	1 669,8	1 431,7
	w	1 941,1	34,0	(1,7)	41,9	353,7	131,2	1 378,6
	Z	7 030,6	439,0	(7,2)	404,4	1 568,7	1 801,0	2 810,3

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.3 Haushaltsvorstände in Privathaushalten im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalts- vorstände insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nichterwerbstätige	
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.
Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte		Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾				
männlich								
unt. 25	237,2	173,2	(4,4)	18,4	41,6	108,8	64,0	24,2
25 – 35	925,3	831,5	59,5	99,6	305,5	366,9	93,8	31,5
35 – 45	1 155,6	1 099,8	119,3	109,9	379,3	491,3	55,8	17,3
45 – 55	1 166,8	1 072,3	126,1	86,6	327,7	531,9	94,5	63,0
55 – 65	770,8	444,7	77,3	46,1	154,4	166,9	326,1	302,9
65 und mehr	833,8	36,3	23,9	(1,9)	(6,5)	(4,0)	797,5	791,8
Zusammen	5 089,5	3 657,8	410,5	362,5	1 215,0	1 669,8	1 431,7	1 230,7
weiblich								
unt. 25	157,5	97,8	(1,4)	(4,6)	71,6	20,2	59,7	27,3
25 – 35	193,7	140,9	(4,4)	17,1	99,6	19,8	52,8	27,5
35 – 45	150,7	110,0	(7,0)	(8,1)	69,7	25,2	40,7	26,3
45 – 55	180,7	114,1	(8,0)	(6,4)	60,2	39,5	66,6	53,8
55 – 65	319,7	89,6	(9,6)	(5,5)	49,8	24,7	230,1	218,3
65 und mehr	938,8	10,1	(5,3)	(0,2)	(2,8)	(1,8)	928,7	920,8
Zusammen	1 941,1	562,5	35,7	41,9	353,7	131,2	1 378,6	1 274,0
Insgesamt								
unt. 25	394,7	271,0	(5,8)	23,0	113,2	129,0	123,7	51,5
25 – 35	1 119,0	972,4	63,9	116,7	405,1	386,7	146,6	59,0
35 – 45	1 306,3	1 209,8	126,3	118,0	449,0	516,5	96,5	43,6
45 – 55	1 347,5	1 186,4	134,1	93,0	387,9	571,4	161,1	116,8
55 – 65	1 090,5	534,3	86,9	51,6	204,2	191,6	556,2	521,2
65 und mehr	1 772,6	46,4	29,2	(2,1)	(9,3)	(5,8)	1 726,2	1 712,6
Insgesamt	7 030,6	4 220,3	446,2	404,4	1 568,7	1 801,0	2 810,3	2 504,7

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen — 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.4 Haushaltsvorstände in Privathaushalten im April 1982 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März) 1 000

Haushaltsgröße	Haushalts- vorstände insgesamt	Davon									
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM									ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 — 4 000	4 000 — 4 500	4 500 und mehr	
männlich											
Haushalte mit ... Personen											
1	684,8	43,7	141,1	232,6	153,7	31,8	15,5	10,3	(5,0)	(9,8)	41,3
2	1 760,9	(6,4)	81,0	364,8	527,4	233,6	187,8	99,0	63,5	109,6	87,8
3 und mehr	2 643,8	(2,9)	36,9	261,6	685,3	401,5	353,7	235,0	162,2	349,8	154,9
Zusammen	5 089,5	53,0	259,0	859,0	1 366,4	666,9	557,0	344,3	230,7	469,2	284,0
weiblich											
1	1 497,0	98,8	633,8	467,2	155,8	30,3	13,1	(7,6)	(2,4)	(5,9)	82,1
2	293,5	(6,5)	44,4	63,1	76,0	35,1	27,0	11,3	(6,5)	(9,9)	13,7
3 und mehr	150,6	(1,9)	23,6	33,0	30,2	14,7	14,2	(9,2)	(4,8)	11,1	(7,9)
Zusammen	1 941,1	107,2	701,8	563,3	262,0	80,1	54,3	28,1	13,7	26,9	103,7
Insgesamt											
1	2 181,8	142,5	774,9	699,8	309,5	62,1	28,6	17,9	(7,4)	15,7	123,4
2	2 054,4	12,9	125,4	427,9	603,4	268,7	214,8	110,3	70,0	119,5	101,5
3 und mehr	2 794,4	(4,8)	60,5	294,6	715,5	416,2	367,9	244,2	167,0	360,9	162,8
Insgesamt	7 030,6	160,2	960,8	1 422,3	1 628,4	747,0	611,3	372,4	244,4	496,1	387,7

1) einschließlich selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.5 Rentnerhaushaltsvorstände im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März)
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentnerhaushaltsvorstände									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unt. 45	76,3	71,1	14,2	30,0	12,4	(9,9)	(2,3)	(0,9)	(1,4)	(5,2)
45 — 50	20,4	18,4	(1,1)	(2,8)	(4,4)	(4,3)	(1,6)	(1,6)	(2,6)	(2,0)
50 — 55	44,4	42,0	(0,5)	(6,8)	(8,8)	12,8	(4,5)	(2,9)	(5,7)	(2,4)
55 — 60	99,2	93,4	(0,7)	(6,8)	25,4	26,9	13,1	(8,0)	12,5	(5,8)
60 — 65	206,8	194,4	(0,4)	12,3	50,8	64,5	24,2	17,0	25,2	12,4
65 — 70	263,1	249,9	(1,4)	14,6	75,7	85,3	25,9	20,2	26,8	13,2
70 — 75	267,0	253,0	(2,0)	26,8	84,1	81,3	21,6	14,4	22,8	14,0
75 und mehr	271,0	256,5	(4,0)	36,2	83,0	81,2	20,2	14,5	17,4	14,5
Zusammen	1 248,2	1 178,7	24,3	136,3	344,6	366,2	113,4	79,5	114,4	69,5
weiblich										
unt. 45	84,4	79,4	16,1	39,5	14,5	(4,9)	(2,4)	(0,8)	(1,2)	(5,0)
45 — 50	18,4	17,9	(0,6)	(5,6)	(4,7)	(2,9)	(1,4)	(1,2)	(1,5)	(0,5)
50 — 55	40,0	38,1	(1,4)	13,2	(9,4)	(7,2)	(2,5)	(2,0)	(2,4)	(1,9)
55 — 60	73,3	69,6	(3,7)	25,7	16,2	12,9	(3,8)	(2,9)	(4,4)	(3,7)
60 — 65	150,5	143,3	(6,8)	57,0	41,5	21,3	(6,0)	(4,8)	(5,9)	(7,2)
65 — 70	226,5	212,6	(8,4)	96,3	65,0	24,0	(8,0)	(5,9)	(5,0)	13,9
70 — 75	285,1	270,0	15,3	132,7	79,2	25,4	(6,9)	(4,3)	(6,2)	15,1
75 und mehr	413,1	390,0	25,8	197,0	110,7	36,2	(8,6)	(4,8)	(6,9)	23,1
Zusammen	1 291,3	1 220,9	78,1	567,0	341,2	134,8	39,6	26,7	33,5	70,4
Insgesamt										
unt. 45	160,7	150,5	30,3	69,5	26,9	14,8	(4,7)	(1,7)	(2,6)	10,2
45 — 50	38,8	36,3	(1,7)	(8,4)	(9,1)	(7,2)	(3,0)	(2,8)	(4,1)	(2,5)
50 — 55	84,4	80,1	(1,9)	20,0	18,2	20,0	(7,0)	(4,9)	(8,1)	(4,3)
55 — 60	172,5	163,0	(4,4)	32,5	41,6	39,8	16,9	10,9	16,9	(9,5)
60 — 65	357,3	337,7	(7,2)	69,3	92,3	85,8	30,2	21,8	31,1	19,6
65 — 70	489,6	462,5	(9,8)	110,9	140,7	109,3	33,9	26,1	31,8	27,1
70 — 75	552,1	523,0	17,3	159,5	163,3	106,7	28,5	18,7	29,0	29,1
75 und mehr	684,1	646,5	29,8	233,2	193,7	117,4	28,8	19,3	24,3	37,6
Insgesamt	2 539,5	2 399,6	102,4	703,3	685,8	501,0	153,0	106,2	147,9	139,9

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 4.5 Rentnerhaushaltsvorstände im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppe und Haushaltsnettoeinkommen (März)
 %

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentnerhaushaltsvorstände									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unt. 45	100	93,2	20,0	42,2	17,4	(13,9)	(3,2)	(1,3)	(2,0)	(6,8)
45 — 50	100	90,2	(6,0)	(15,2)	(23,9)	(23,4)	(8,7)	(8,7)	(14,1)	(9,8)
50 — 55	100	94,6	(1,2)	(16,2)	(20,9)	30,5	(10,7)	(6,9)	(13,6)	(5,4)
55 — 60	100	94,2	(0,7)	(7,3)	27,2	28,8	14,0	(8,6)	13,4	(5,8)
60 — 65	100	94,0	(0,2)	6,3	26,1	33,2	12,5	8,7	13,0	6,0
65 — 70	100	95,0	(0,6)	5,8	30,3	34,1	10,4	8,1	10,7	5,0
70 — 75	100	94,8	(0,8)	10,6	33,2	32,2	8,5	5,7	9,0	5,2
75 und mehr	100	94,6	(1,6)	14,1	32,4	31,6	7,9	5,6	6,8	5,4
Zusammen	100	94,4	2,1	11,6	29,2	31,1	9,6	6,7	9,7	5,6
weiblich										
unt. 45	100	94,1	20,3	49,7	18,3	(6,2)	(3,0)	(1,0)	(1,5)	(5,9)
45 — 50	100	97,3	(3,3)	(31,3)	(26,3)	(16,2)	(7,8)	(6,7)	(8,4)	(2,7)
50 — 55	100	95,3	(3,7)	34,6	(24,7)	(18,9)	(6,6)	(5,2)	(6,3)	(4,7)
55 — 60	100	95,0	(5,3)	36,9	23,3	18,5	(5,5)	(4,2)	(6,3)	(5,0)
60 — 65	100	95,2	(4,7)	39,8	29,0	14,9	(4,2)	(3,3)	(4,1)	(4,8)
65 — 70	100	93,9	(3,9)	45,3	30,6	11,3	(3,8)	(2,8)	(2,3)	6,1
70 — 75	100	94,7	5,7	49,1	29,3	9,4	(2,6)	(1,6)	(2,3)	5,3
75 und mehr	100	94,4	6,6	50,5	28,4	9,3	(2,2)	(1,2)	(1,8)	5,6
Zusammen	100	94,5	6,4	46,4	27,9	11,0	3,3	2,2	2,8	5,5
Insgesamt										
unt. 45	100	93,7	20,1	46,2	17,9	9,9	(3,1)	(1,1)	(1,7)	6,3
45 — 50	100	93,6	(4,7)	(23,1)	(25,1)	(19,8)	(8,3)	(7,7)	(11,3)	(6,4)
50 — 55	100	94,9	(2,4)	25,0	22,7	25,0	(8,7)	(6,1)	(10,1)	(5,1)
55 — 60	100	94,5	(2,7)	19,9	25,5	24,4	10,4	6,7	10,4	(5,5)
60 — 65	100	94,5	(2,1)	20,5	27,3	25,4	9,0	6,5	9,2	5,5
65 — 70	100	94,5	(2,1)	24,0	30,4	23,6	7,3	5,7	6,9	5,5
70 — 75	100	94,7	3,3	30,5	31,2	20,4	5,5	3,6	5,5	5,3
75 und mehr	100	94,5	4,6	36,1	30,0	18,1	4,5	3,0	3,7	5,5
Insgesamt	100	94,5	4,3	29,3	28,6	20,9	6,4	4,4	6,1	5,5

Anmerkung S. 31

4.6 Privathaushalte im April 1982 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Alter des Haushaltsvorstandes sowie Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden unter 5 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	(0,2)	—	—	—	—	(0,2)	(1,5)
25 — 45	(1,4)	(0,3)	(0,2)	(0,1)	(0,3)	(0,5)	(3,3)
45 — 65	(1,4)	(0,1)	(0,6)	—	(0,1)	(0,6)	(3,8)
65 und mehr	(0,4)	(0,1)	(0,2)	—	(0,1)	—	—
Zusammen	(3,4)	(0,5)	(1,0)	(0,1)	(0,5)	(1,3)	(8,6)
Weiblich							
unt. 25	(0,3)	(0,3)	—	—	—	—	—
25 — 45	—	—	—	—	—	—	—
45 — 65	(0,2)	(0,1)	—	—	—	(0,1)	(0,6)
65 und mehr	(0,7)	(0,7)	—	—	—	—	—
Zusammen	(1,2)	(1,1)	—	—	—	(0,1)	(0,6)
Insgesamt							
unt. 25	(0,5)	(0,3)	—	—	—	(0,2)	(1,5)
25 — 45	(1,4)	(0,3)	(0,2)	(0,1)	(0,3)	(0,5)	(3,3)
45 — 65	(1,6)	(0,2)	(0,6)	—	(0,1)	(0,7)	(4,4)
65 und mehr	(1,1)	(0,8)	(0,2)	—	(0,1)	—	—
Insgesamt	(4,6)	(1,6)	(1,0)	(0,1)	(0,5)	(1,4)	(9,2)

in Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	19,6	(5,0)	(8,5)	(4,8)	(1,1)	(0,2)	(1,0)
25 — 45	272,3	16,5	44,8	70,3	87,3	53,4	295,6
45 — 65	257,2	13,4	71,0	62,4	55,6	54,8	305,6
65 und mehr	97,0	15,3	63,8	10,4	(5,1)	(2,4)	12,9
Zusammen	646,1	50,2	188,1	147,9	149,1	110,8	615,1
Weiblich							
unt. 25	(8,0)	(5,8)	(1,6)	(0,5)	(0,1)	—	—
25 — 45	21,5	(8,9)	(4,1)	(5,3)	(2,2)	(1,0)	(5,5)
45 — 65	49,7	29,6	(9,3)	(6,5)	(1,9)	(2,1)	11,5
65 und mehr	91,9	82,8	(7,2)	(1,0)	(0,3)	(0,2)	(1,0)
Zusammen	170,7	127,4	22,2	13,3	(4,5)	(3,3)	18,0
Insgesamt							
unt. 25	27,6	10,8	10,1	(5,3)	(1,2)	(0,2)	(1,0)
25 — 45	293,8	25,4	48,9	75,6	89,5	54,4	301,1
45 — 65	306,9	43,3	80,3	68,9	57,5	56,9	317,1
65 und mehr	188,5	98,1	71,0	11,4	(5,4)	(2,6)	13,9
Insgesamt	816,8	177,6	210,3	161,2	153,6	114,1	633,1

Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1982 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Alter des Haushaltsvorstandes sowie Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	70,2	24,9	27,3	13,6	(3,5)	(0,9)	(5,6)
25 — 45	773,9	74,5	140,7	218,9	239,2	100,6	540,4
45 — 65	743,0	43,2	237,9	197,3	160,1	104,5	578,0
65 und mehr	291,3	43,9	209,4	28,0	(5,8)	(4,2)	23,1
Zusammen	1 878,4	186,5	615,3	457,8	408,6	210,2	1 147,1
Weiblich							
unt. 25	38,9	30,9	(5,8)	(1,7)	(0,3)	(0,2)	(1,0)
25 — 45	95,0	42,0	27,9	16,3	(5,5)	(3,3)	17,9
45 — 65	166,2	107,6	37,6	13,5	(5,1)	(2,4)	13,9
65 und mehr	318,1	288,7	25,0	(2,6)	(1,3)	(0,5)	(2,6)
Zusammen	618,2	469,2	96,3	34,1	12,2	(6,4)	35,4
Insgesamt							
unt. 25	109,1	55,8	33,1	15,3	(3,8)	(1,1)	(6,6)
25 — 45	868,9	116,5	168,6	235,2	244,7	103,9	558,3
45 — 65	909,2	150,8	275,5	210,8	165,2	106,9	591,9
65 und mehr	609,4	332,6	234,4	30,6	(7,1)	(4,7)	25,7
Insgesamt	2 496,6	655,7	711,6	491,9	420,8	216,6	1 182,5

in Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Männlich							
unt. 25	87,5	48,5	27,2	(8,5)	(2,7)	(0,6)	(3,2)
25 — 45	603,2	104,2	120,0	162,1	153,9	63,0	344,3
45 — 65	550,3	44,1	217,6	142,9	97,2	48,5	267,0
65 und mehr	262,4	48,3	190,1	18,8	(3,4)	(1,8)	(9,5)
Zusammen	1 503,4	245,1	554,9	332,3	257,2	113,9	624,0
Weiblich							
unt. 25	64,2	54,8	(8,1)	(1,0)	(0,3)	—	—
25 — 45	113,5	59,9	29,6	16,7	(4,9)	(2,4)	12,5
45 — 65	161,5	109,5	38,6	(8,4)	(3,8)	(1,2)	(6,6)
65 und mehr	308,8	279,1	25,8	(3,6)	(0,2)	(0,1)	(0,5)
Zusammen	648,0	503,3	102,1	29,7	(9,2)	(3,7)	19,6
Insgesamt							
unt. 25	151,7	103,3	35,3	(9,5)	(3,0)	(0,6)	(3,2)
25 — 45	716,7	164,1	149,6	178,8	158,8	65,4	356,8
45 — 65	711,8	153,6	256,2	151,3	101,0	49,7	273,6
65 und mehr	571,2	327,4	215,9	22,4	(3,6)	(1,9)	10,0
Insgesamt	2 151,4	748,4	657,0	362,0	266,4	117,6	643,6

Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1982 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Alter des Haushaltsvorstandes sowie Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht des Haushaltsvorstandes Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Männlich							
unt. 25	59,7	33,5	16,6	(7,7)	(1,8)	(0,1)	(0,6)
25 — 45	430,1	94,5	90,2	108,5	94,8	42,1	233,2
45 — 65	385,7	37,7	165,8	96,3	59,4	26,5	146,4
65 und mehr	182,7	36,8	129,0	13,0	(3,2)	(0,7)	(3,6)
Zusammen	1 058,2	202,5	401,6	225,5	159,2	69,4	383,8
Weiblich							
unt. 25	46,1	39,3	(5,8)	(0,8)	(0,2)	—	—
25 — 45	114,4	66,7	26,9	13,8	(5,3)	(1,7)	(9,8)
45 — 65	122,8	87,3	25,5	(7,0)	(2,0)	(1,0)	(5,6)
65 und mehr	219,7	202,7	14,7	(1,5)	(0,6)	(0,2)	(1,3)
Zusammen	503,0	396,0	72,9	23,1	(8,1)	(2,9)	16,7
Insgesamt							
unt. 25	105,8	72,8	22,4	(8,5)	(2,0)	(0,1)	(0,6)
25 — 45	544,5	161,2	117,1	122,3	100,1	43,8	243,0
45 — 65	508,5	125,0	191,3	103,3	61,4	27,5	152,0
65 und mehr	402,4	239,5	143,7	14,5	(3,8)	(0,9)	(4,9)
Insgesamt	1 561,2	598,5	474,5	248,6	167,3	72,3	400,5

Insgesamt

Männlich							
unt. 25	237,2	111,9	79,6	34,6	(9,1)	(2,0)	11,9
25 — 45	2 080,9	290,0	395,9	559,9	575,5	259,6	1 416,8
45 — 65	1 937,6	138,5	692,9	498,9	372,4	234,9	1 300,8
65 und mehr	833,8	144,4	592,5	70,2	17,6	(9,1)	49,1
Zusammen	5 089,5	684,8	1 760,9	1 163,6	974,6	505,6	2 778,6
Weiblich							
unt. 25	157,5	131,1	21,3	(4,0)	(0,9)	(0,2)	(1,0)
25 — 45	344,4	177,5	88,5	52,1	17,9	(8,4)	45,7
45 — 65	500,4	334,4	111,0	35,4	12,8	(6,8)	38,2
65 und mehr	938,8	854,0	72,7	(8,7)	(2,4)	(1,0)	(5,4)
Zusammen	1 941,1	1 497,0	293,5	100,2	34,0	16,4	90,3
Insgesamt							
unt. 25	394,7	243,0	100,9	38,6	10,0	(2,2)	12,9
25 — 45	2 425,3	467,5	484,4	612,0	593,4	268,0	1 462,5
45 — 65	2 438,0	472,9	803,9	534,3	385,2	241,7	1 339,0
65 und mehr	1 772,6	998,4	665,2	78,9	20,0	10,1	54,5
Insgesamt	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2 868,9

4.7 Privathaushalte im April 1982 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße
1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 378,3	759,1	604,2	12,6	(2,0)	(0,4)	(2,0)	1,46
mit 1 Kind	453,9	—	87,6	357,0	(8,0)	(1,3)	(7,2)	2,83
mit 2 Kindern	303,1	—	—	28,3	266,8	(8,0)	41,6	3,94
mit 3 Kindern	88,7	—	—	—	(8,0)	80,7	407,3	4,95
mit 4 und mehr Kindern	37,0	—	—	—	—	37,0	242,3	6,55
mit Kindern zusammen	882,7	—	87,6	385,3	282,8	127,0	698,4	3,58
Zusammen	2 261,0	759,1	691,8	397,9	284,8	127,4	700,4	2,29
Kinder zusammen	1 495,9	—	87,6	413,6	565,6	429,1	x	x
Reg.-Bez. Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	928,6	508,5	407,6	10,0	(2,0)	(0,5)	(2,6)	1,47
mit 1 Kind	329,5	—	58,6	261,2	(7,7)	(2,0)	11,1	2,86
mit 2 Kindern	245,7	—	—	22,3	216,3	(7,1)	36,3	3,94
mit 3 Kindern	82,9	—	—	—	(6,6)	76,3	384,7	4,96
mit 4 und mehr Kindern	33,4	—	—	—	—	33,4	214,8	6,43
mit Kindern zusammen	691,5	—	58,6	283,5	230,6	118,8	646,9	3,67
Zusammen	1 620,1	508,5	466,2	293,5	232,6	119,3	649,5	2,41
Kinder zusammen	1 219,9	—	58,6	305,8	460,1	395,4	x	x
Reg.-Bez. Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	500,2	268,2	223,8	(6,5)	(1,4)	(0,3)	(1,5)	1,48
mit 1 Kind	187,7	—	32,2	148,1	(6,4)	(1,0)	(5,2)	2,87
mit 2 Kindern	166,8	—	—	12,8	144,2	(9,8)	50,9	3,99
mit 3 Kindern	59,2	—	—	—	(3,2)	56,0	286,3	5,05
mit 4 und mehr Kindern	27,0	—	—	—	—	27,0	180,5	6,69
mit Kindern zusammen	440,7	—	32,2	160,9	153,8	93,8	522,9	3,82
Zusammen	940,9	268,2	256,0	167,4	155,2	94,1	524,4	2,58
Kinder zusammen	823,5	—	32,2	173,7	304,4	313,2	x	x
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	382,8	200,3	173,8	(6,4)	(2,0)	(0,3)	(1,5)	1,51
mit 1 Kind	147,4	—	24,2	115,1	(6,4)	(1,7)	(9,0)	2,91
mit 2 Kindern	125,3	—	—	(9,2)	110,3	(5,8)	30,3	3,98
mit 3 Kindern	40,7	—	—	—	(2,2)	38,5	195,3	5,01
mit 4 und mehr Kindern	17,3	—	—	—	—	17,3	112,4	6,50
mit Kindern zusammen	330,7	—	24,2	124,3	118,9	63,3	347,0	3,76
Zusammen	713,5	200,3	198,0	130,7	120,9	63,6	348,5	2,55
Kinder zusammen	598,0	—	24,2	133,5	233,6	206,7	x	x
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	845,3	445,7	386,6	11,9	(0,9)	(0,2)	(1,1)	1,49
mit 1 Kind	308,0	—	55,8	243,6	(6,7)	(1,9)	(9,9)	2,85
mit 2 Kindern	229,2	—	—	18,8	201,8	(8,6)	44,1	3,96
mit 3 Kindern	78,7	—	—	—	(5,7)	73,0	369,6	4,99
mit 4 und mehr Kindern	33,9	—	—	—	—	33,9	221,4	6,53
mit Kindern zusammen	649,8	—	55,8	262,4	214,2	117,4	645,0	3,69
Zusammen	1 495,1	445,7	442,4	274,3	215,1	117,6	646,1	2,45
Kinder zusammen	1 155,0	—	55,8	281,2	427,4	390,6	x	x
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	4 035,2	2 181,8	1 796,0	47,4	(8,3)	(1,7)	(8,7)	1,48
mit 1 Kind	1 426,5	—	258,4	1 125,0	35,2	(7,9)	42,4	2,86
mit 2 Kindern	1 070,1	—	—	91,4	939,4	39,3	203,2	3,96
mit 3 Kindern	350,2	—	—	—	25,7	324,5	1 643,2	4,99
mit 4 und mehr Kindern	148,6	—	—	—	—	148,6	971,4	6,54
mit Kindern insgesamt	2 995,4	—	258,4	1 216,4	1 000,3	520,3	2 860,2	3,68
Insgesamt	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2 868,9	2,42
Kinder insgesamt	5 292,3	—	258,4	1 307,8	1 991,1	1 735,0	x	x

5.1 Familienvorstände im April 1982 nach Geschlecht, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Geschlecht des Familienvorstandes	Familien								Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)					
				1	2	3	4	5 und mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren									

1 000

Männlich									
unt. 25	110,2	64,3	45,9	36,5	(8,2)	(0,8)	(0,2)	(0,2)	57,2
25 — 35	771,0	266,0	505,0	263,0	192,0	40,8	(6,9)	(2,3)	808,9
35 — 45	1 099,1	202,1	897,0	311,4	396,1	130,8	35,6	23,1	1 762,6
45 — 55	1 131,2	328,0	803,2	328,2	297,8	121,4	35,9	19,9	1 543,0
55 — 65	756,7	461,6	295,1	182,0	76,2	25,8	(7,3)	(3,8)	463,1
65 und mehr	843,5	748,4	95,1	75,9	13,9	(4,0)	(0,9)	(0,4)	121,3
Zusammen	4 711,7	2 070,4	2 641,3	1 197,0	984,2	323,6	86,8	49,7	4 756,1
Weiblich									
unt. 25	28,3	12,9	15,4	13,0	(1,9)	(0,4)	(0,1)	—	18,4
25 — 35	100,2	37,0	63,2	38,9	18,7	(4,1)	(0,9)	(0,6)	95,4
35 — 45	122,8	36,3	86,5	42,0	30,2	(9,2)	(3,2)	(1,9)	152,9
45 — 55	145,8	71,3	74,5	44,6	20,0	(6,1)	(2,4)	(1,4)	120,4
55 — 65	265,9	206,6	59,3	45,3	10,0	(3,0)	(0,4)	(0,6)	79,0
65 und mehr	940,3	878,0	62,3	56,2	(5,4)	(0,6)	(0,1)	—	69,2
Zusammen	1 603,3	1 242,1	361,2	240,0	86,2	23,4	(7,1)	(4,5)	535,3
Insgesamt									
unt. 25	138,5	77,2	61,3	49,5	10,1	(1,2)	(0,3)	(0,2)	75,6
25 — 35	871,2	303,0	568,2	301,9	210,7	44,9	(7,8)	(2,9)	904,3
35 — 45	1 221,9	238,4	983,5	353,4	426,3	140,0	38,8	25,0	1 915,5
45 — 55	1 277,0	399,3	877,7	372,8	317,8	127,5	38,3	21,3	1 663,4
55 — 65	1 022,6	668,2	354,4	227,3	86,2	28,8	(7,7)	(4,4)	542,1
65 und mehr	1 783,8	1 626,4	157,4	132,1	19,3	(4,6)	(1,0)	(0,4)	190,5
Insgesamt	6 315,0	3 312,5	3 002,5	1 437,0	1 070,4	347,0	93,9	54,2	5 291,4

Prozent

Männlich									
unt. 25	100	58,3	41,7	79,5	(17,9)	(1,8)	(0,4)	(0,4)	x
25 — 35	100	34,5	65,5	52,1	38,0	8,1	(1,4)	(0,4)	x
35 — 45	100	18,4	81,6	34,7	44,1	14,6	4,0	2,6	x
45 — 55	100	29,0	71,0	40,8	37,1	15,1	4,5	2,5	x
55 — 65	100	61,0	39,0	61,7	25,8	8,7	(2,5)	(1,3)	x
65 und mehr	100	88,7	11,3	79,8	14,6	(4,2)	(1,0)	(0,4)	x
Zusammen	100	43,9	56,1	45,3	37,3	12,2	3,3	1,9	x
Weiblich									
unt. 25	100	45,6	54,4	84,4	(12,3)	(2,6)	(0,7)	—	x
25 — 35	100	36,9	63,1	61,6	29,6	(6,5)	(1,4)	(0,9)	x
35 — 45	100	29,6	70,4	48,6	34,9	(10,6)	(3,7)	(2,2)	x
45 — 55	100	48,9	51,1	59,9	26,8	(8,2)	(3,2)	(1,9)	x
55 — 65	100	77,7	22,3	76,4	16,9	(5,0)	(0,7)	(1,0)	x
65 und mehr	100	93,4	6,6	90,2	(8,7)	(1,0)	(0,1)	—	x
Zusammen	100	77,5	22,5	66,4	23,9	6,5	(2,0)	(1,2)	x
Insgesamt									
unt. 25	100	55,7	44,3	80,7	16,5	(2,0)	(0,5)	(0,3)	x
25 — 35	100	34,8	65,2	53,1	37,1	7,9	(1,4)	(0,5)	x
35 — 45	100	19,5	80,5	35,9	43,4	14,2	4,0	2,5	x
45 — 55	100	31,3	68,7	42,5	36,2	14,5	4,4	2,4	x
55 — 65	100	65,3	34,7	64,1	24,3	8,1	(2,2)	(1,3)	x
65 und mehr	100	91,2	8,8	83,9	12,3	(2,9)	(0,6)	(0,3)	x
Insgesamt	100	52,5	47,5	47,9	35,6	11,6	3,1	1,8	x

**5.2 Familienvorstände im April 1982 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht, Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht des Familienvorstandes	Familien						Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Familienstand							

**a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren
1 000**

Männlich							
davon							
ledig	(1,6)	(1,5)	(0,1)	—	—	—	(1,7)
verheiratet, zus. leb.	690,7	518,4	153,3	17,1	(1,8)	(0,1)	884,0
verheiratet, getr. leb.	(2,1)	(1,9)	(0,2)	—	—	—	(2,3)
verwitwet	(0,2)	(0,1)	(0,1)	—	—	—	(0,3)
geschieden	(0,9)	(0,9)	—	—	—	—	(0,9)
Zusammen	695,5	522,8	153,7	17,1	(1,8)	(0,1)	889,2
Weiblich							
davon							
ledig	14,5	13,4	(1,1)	—	—	—	15,6
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getr. leb.	13,6	11,0	(2,2)	(0,4)	—	—	16,6
verwitwet	(3,5)	(3,2)	(0,3)	—	—	—	(3,8)
geschieden	17,8	15,6	(2,0)	(0,2)	—	—	20,2
Zusammen	49,4	43,2	(5,6)	(0,6)	—	—	56,2
Insgesamt							
davon							
ledig	16,1	14,9	(1,2)	—	—	—	17,3
verheiratet, zus. leb.	690,7	518,4	153,3	17,1	(1,8)	(0,1)	884,0
verheiratet, getr. leb.	15,7	12,9	(2,4)	(0,4)	—	—	18,9
verwitwet	(3,7)	(3,3)	(0,4)	—	—	—	(4,1)
geschieden	18,7	16,5	(2,0)	(0,2)	—	—	21,1
Insgesamt	744,9	566,0	159,3	17,7	(1,8)	(0,1)	954,4

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(93,8)	(6,2)	—	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	75,0	22,2	2,5	(0,3)	(0)	x
verheiratet, getr. leb.	100	(90,5)	(9,5)	—	—	—	x
verwitwet	100	(50,0)	(50,0)	—	—	—	x
geschieden	100	(100,0)	—	—	—	—	x
Zusammen	100	75,2	22,1	2,5	(0,2)	(0)	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	92,4	(7,6)	—	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getr. leb.	100	80,9	(16,2)	(2,9)	—	—	x
verwitwet	100	(91,4)	(8,6)	—	—	—	x
geschieden	100	87,7	(11,2)	(1,1)	—	—	x
Zusammen	100	87,5	(11,3)	(1,2)	—	—	x
Insgesamt							
davon							
ledig	100	92,5	(7,5)	—	—	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	75,0	22,2	2,5	(0,3)	(0)	x
verheiratet, getr. leb.	100	82,2	(15,3)	(2,5)	—	—	x
verwitwet	100	(89,2)	(10,8)	—	—	—	x
geschieden	100	88,2	(10,7)	(1,1)	—	—	x
Insgesamt	100	76,0	21,4	2,4	(0,2)	(0)	x

Noch: 5.2 Familienvorstände im April 1982 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht, Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht des Familienvorstandes	Familien						Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Familienstand							

b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren
1 000

Männlich							
davon							
ledig	(1,9)	(1,5)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	—	(2,7)
verheiratet, zus. leb.	1 658,0	935,8	549,4	131,5	29,5	11,8	2 609,1
verheiratet, getr. leb.	(8,7)	(6,7)	(1,5)	(0,5)	—	—	11,2
verwitwet	(6,6)	(5,7)	(0,7)	(0,1)	(0,1)	—	(7,8)
geschieden	(9,0)	(7,4)	(1,6)	—	—	—	10,6
Zusammen	1 684,2	957,1	553,3	132,3	29,7	11,8	2 641,4
Weiblich							
davon							
ledig	23,6	20,9	(2,2)	(0,4)	(0,1)	—	26,9
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getr. leb.	29,9	19,6	(7,3)	(1,7)	(0,7)	(0,6)	45,1
verwitwet	25,7	18,3	(6,4)	(0,9)	(0,1)	—	34,2
geschieden	74,0	48,5	21,2	(3,1)	(1,1)	(0,1)	105,2
Zusammen	153,2	107,3	37,1	(6,1)	(2,0)	(0,7)	211,4
Insgesamt							
davon							
ledig	25,5	22,4	(2,3)	(0,6)	(0,2)	—	29,6
verheiratet, zus. leb.	1 658,0	935,8	549,4	131,5	29,5	11,8	2 609,1
verheiratet, getr. leb.	38,6	26,3	(8,8)	(2,2)	(0,7)	(0,6)	56,3
verwitwet	32,3	24,0	(7,1)	(1,0)	(0,2)	—	42,0
geschieden	83,0	55,9	22,8	(3,1)	(1,1)	(0,1)	115,8
Insgesamt	1 837,4	1 064,4	590,4	138,4	31,7	12,5	2 852,8

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(78,9)	(5,3)	(10,5)	(5,3)	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	56,5	33,1	7,9	1,8	0,7	x
verheiratet, getr. leb.	100	(77,0)	(17,2)	(5,8)	—	—	x
verwitwet	100	(86,4)	(10,6)	(1,5)	(1,5)	—	x
geschieden	100	(82,2)	(17,8)	—	—	—	x
Zusammen	100	56,8	32,9	7,9	1,8	0,7	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	88,6	(9,3)	(1,7)	(0,4)	—	x
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getr. leb.	100	65,6	(24,4)	(5,7)	(2,3)	(2,0)	x
verwitwet	100	71,2	(24,9)	(3,5)	(0,4)	—	x
geschieden	100	65,5	28,7	(4,2)	(1,5)	(0,1)	x
Zusammen	100	70,0	24,2	(4,0)	(1,3)	(0,5)	x
Insgesamt							
davon							
ledig	100	87,8	(9,0)	(2,4)	(0,8)	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	56,5	33,1	7,9	1,8	0,7	x
verheiratet, getr. leb.	100	68,1	(22,8)	(5,7)	(1,8)	(1,6)	x
verwitwet	100	74,3	(22,0)	(3,1)	(0,6)	—	x
geschieden	100	67,4	27,5	(3,7)	(1,3)	(0,1)	x
Insgesamt	100	58,0	32,1	7,5	1,7	0,7	x

Noch: 5.2 Familienvorstände im April 1982 mit ledigen Kindern unter 18 Jahren Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht, Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht des Familienvorstandes	Familien						Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Familienstand							

c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren
1 000

Männlich							
davon							
ledig	(2,3)	(1,7)	(0,3)	(0,2)	(0,1)	—	(3,3)
verheiratet, zus. leb.	2 016,5	1 031,8	718,8	194,0	46,5	25,4	3 374,2
verheiratet, getr. leb.	11,9	(8,4)	(2,6)	(0,7)	—	(0,2)	16,7
verwitwet	12,6	(9,4)	(2,4)	(0,4)	(0,3)	(0,1)	17,1
geschieden	13,4	10,5	(2,3)	(0,6)	—	—	16,9
Zusammen	2 056,7	1 061,8	726,4	195,9	46,9	25,7	3 428,2
Weiblich							
davon							
ledig	27,5	24,3	(2,7)	(0,4)	(0,1)	—	31,3
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getr. leb.	35,3	21,4	(9,8)	(2,3)	(0,8)	(1,0)	56,2
verwitwet	45,0	29,7	12,3	(2,3)	(0,6)	(0,1)	64,1
geschieden	95,7	57,5	30,0	(5,2)	(2,3)	(0,7)	145,9
Zusammen	203,5	132,9	54,8	10,2	(3,8)	(1,8)	297,5
Insgesamt							
davon							
ledig	29,8	26,0	(3,0)	(0,6)	(0,2)	—	34,6
verheiratet, zus. leb.	2 016,5	1 031,8	718,8	194,0	46,5	25,4	3 374,2
verheiratet, getr. leb.	47,2	29,8	12,4	(3,0)	(0,8)	(1,2)	72,9
verwitwet	57,6	39,1	14,7	(2,7)	(0,9)	(0,2)	81,2
geschieden	109,1	68,0	32,3	(5,8)	(2,3)	(0,7)	162,8
Insgesamt	2 260,2	1 194,7	781,2	206,1	50,7	27,5	3 725,7

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(73,9)	(13,0)	(8,7)	(4,4)	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	51,2	35,6	9,6	2,3	1,3	x
verheiratet, getr. leb.	100	(70,6)	(21,8)	(5,9)	—	(1,7)	x
verwitwet	100	(74,6)	(19,0)	(3,2)	(2,4)	(0,8)	x
geschieden	100	78,3	(17,2)	(4,5)	—	—	x
Zusammen	100	51,6	35,3	9,5	2,3	1,3	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	88,4	(9,8)	(1,4)	(0,4)	—	x
verheiratet, zus. leb.	—	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getr. leb.	100	60,6	(27,8)	(6,5)	(2,3)	(2,8)	x
verwitwet	100	66,0	27,3	(5,1)	(1,3)	(0,3)	x
geschieden	100	60,1	31,4	(5,4)	(2,4)	(0,7)	x
Zusammen	100	65,3	26,9	5,0	(1,9)	(0,9)	x
Insgesamt							
davon							
ledig	100	87,2	(10,1)	(2,0)	(0,7)	—	x
verheiratet, zus. leb.	100	51,2	35,6	9,6	2,3	1,3	x
verheiratet, getr. leb.	100	63,1	26,3	(6,4)	(1,7)	(2,5)	x
verwitwet	100	67,9	25,5	(4,7)	(1,6)	(0,3)	x
geschieden	100	62,3	29,6	(5,3)	(2,1)	(0,7)	x
Insgesamt	100	52,9	34,6	9,1	2,2	1,2	x

**6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen sowie Anzahl der ledigen Kinder**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren				Kinder insgesamt	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
					1	2	3		4 und mehr

Frauen insgesamt in 1 000

15 – 25	1 395,4	1 258,7	136,7	136,7	99,5	31,4	(4,4)	(1,4)	181,3
25 – 35	1 141,4	414,6	726,5	725,2	336,8	293,9	71,3	23,2	1 243,9
35 – 45	1 193,9	211,4	982,5	893,2	394,7	355,5	100,8	42,2	1 596,1
45 – 55	1 158,4	444,8	713,6	405,5	284,9	87,3	23,6	(9,7)	573,5
55 – 65	1 037,6	775,8	261,8	48,0	42,7	(4,9)	(0,4)	—	53,7
65 und mehr	1 531,3	1 433,7	97,6	(4,8)	(3,9)	(0,7)	(0,2)	—	(5,9)
Insgesamt	7 457,7	4 539,0	2 918,7	2 213,4	1 162,5	773,7	200,7	76,5	3 654,4

erwerbstätige Frauen in 1 000

15 – 25	605,6	568,0	37,6	37,3	32,6	(4,2)	(0,2)	(0,3)	42,9
25 – 35	578,2	333,1	245,1	244,5	149,7	79,4	12,5	(2,9)	358,4
35 – 45	533,0	151,9	381,1	334,7	172,7	125,1	27,4	(9,5)	547,3
45 – 55	450,1	215,5	234,6	124,0	92,1	25,2	(4,4)	(2,3)	165,5
55 – 65	209,6	156,0	53,6	10,6	(9,5)	(1,0)	(0,1)	—	11,8
65 und mehr	21,3	18,1	(3,2)	(0,3)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	—	(0,5)
Zusammen	2 397,8	1 442,6	955,2	751,4	456,7	235,1	44,6	15,0	1 126,4

Erwerbstätigenquoten¹⁾

15 – 25	43,4	45,1	27,5	27,3	32,8	(13,4)	(4,5)	(21,4)	x
25 – 35	50,7	80,3	33,7	33,7	44,4	27,0	17,5	(12,5)	x
35 – 45	44,6	71,9	38,8	37,5	43,8	35,2	27,2	(22,5)	x
45 – 55	38,9	48,4	32,9	30,6	32,3	28,9	(18,6)	(23,7)	x
55 – 65	20,2	20,1	20,5	22,1	(22,2)	20,4	(25,0)	—	x
65 und mehr	1,4	1,3	(3,3)	(6,3)	(2,6)	28,6	(0,1)	—	x
Zusammen	32,2	31,8	32,7	33,9	39,3	30,4	22,2	19,6	x

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

**6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1982 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden

Frauen insgesamt in 1 000

15 – 25	1 395,4	1 135,0	238,7	13,7	(0,3)	(7,7)
25 – 35	1 141,1	192,4	858,6	24,1	(5,6)	60,4
35 – 45	1 193,9	57,8	1 018,9	25,2	22,5	69,5
45 – 55	1 158,4	59,8	956,5	14,7	73,6	53,8
55 – 65	1 037,6	81,7	691,2	11,1	213,0	40,6
65 und mehr	1 531,3	120,2	471,9	11,6	893,0	34,6
Insgesamt	7 457,7	1 646,9	4 235,8	100,4	1 208,0	266,6

erwerbstätige Frauen in 1 000

15 – 25	605,6	471,4	122,9	(7,6)	(0,3)	(3,4)
25 – 35	578,2	149,2	374,7	14,0	(2,5)	37,8
35 – 45	533,0	48,6	407,3	15,9	10,8	50,4
45 – 55	450,1	51,1	322,2	(9,1)	31,7	36,0
55 – 65	209,6	41,4	110,8	(2,7)	37,4	17,3
65 und mehr	21,3	(4,3)	(8,1)	(0,1)	(8,2)	(0,6)
Zusammen	2 397,8	766,0	1 346,0	49,4	90,9	145,5

Erwerbstätigenquoten¹⁾

15 – 25	43,4	41,5	51,5	(55,5)	(100,0)	(44,2)
25 – 35	50,7	77,5	43,6	58,1	44,6	62,6
35 – 45	44,6	84,1	40,0	63,1	48,0	72,5
45 – 55	38,9	85,5	33,7	(61,9)	43,1	66,9
55 – 65	20,2	50,7	16,0	(24,3)	17,6	42,6
65 und mehr	1,4	(3,6)	(1,7)	(0,9)	(0,9)	(1,7)
Zusammen	32,2	46,5	31,8	49,2	7,5	54,6

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 4,00 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.